

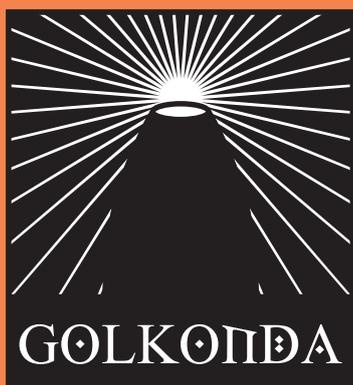
EUROPA

FRÜHJAHR

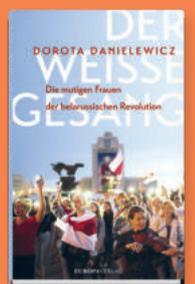
2022

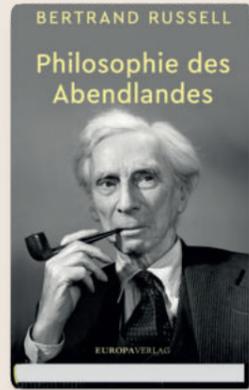
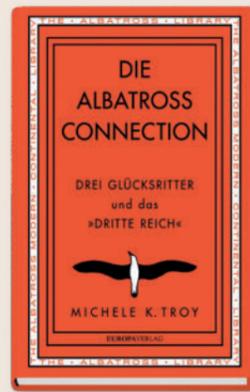
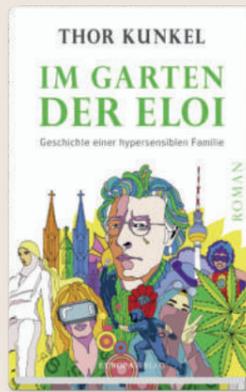
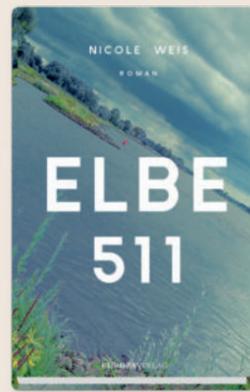
BERLIN | MÜNCHEN | ZÜRICH | WIEN

VERLAG



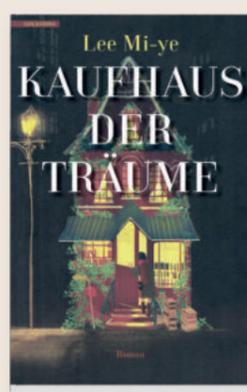
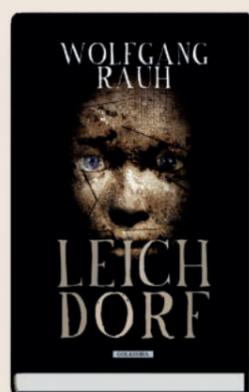
SPITZENTITEL





EUROPA **e** POCKET

GOLKONDA



Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

als am 10. Mai 1933 Studenten in zahlreichen Städten die Bücher jüdischer und anderer unliebsamer Autoren in die Flammen warfen, wollten sie damit Buchhandlungen und Bibliotheken, das ganze Land, von »undeutschem Geist reinigen«. Die Kraft der Literatur wurde von den Machthabern ganz besonders gefürchtet, die Nazis konnten die Stimmen dieser Autoren nicht aushalten. Auch der Börsenverein des deutschen Buchhandels wachte mit Argusaugen über das, was in den Schaufenstern oder am Ladentisch angeboten wurde. Verlage, die sich dem widersetzen, wurden aus dem Verband ausgeschlossen, so auch der Europa Verlag, der damals genau diesen verfolgten Autoren, deren Bücher verbrannt wurden, weiterhin eine verlegerische Heimat gab.

Wenn ich Sie mit diesen Worten, verehrte Kolleginnen und Kollegen, in dieser Vorschau willkommen heiße, hat dies einen besonderen Grund; denn im Februar 2022 erscheint ein Buch, das dokumentiert, dass es trotz aller Verbote durchaus einen Weg gab, die Nazi-Zensur zu umgehen. *Die Albatross Connection*, von der amerikanischen Literaturprofessorin Michele K. Troy jahrelang minutiös recherchiert und geschrieben im besten Stil eines John le Carré-Spionageromans, erzählt die Geschichte dreier außergewöhnlicher Verleger und wie sie es schafften, die Nazis auszutricksen und verbotene angelsächsische Autoren von Weltrang von James Joyce, John Steinbeck, Aldous Huxley und Ernest Hemingway bis zu Virginia Woolf, Katherine Mansfield u.v.a. weiterhin deutschen Lesern zugänglich zu machen.

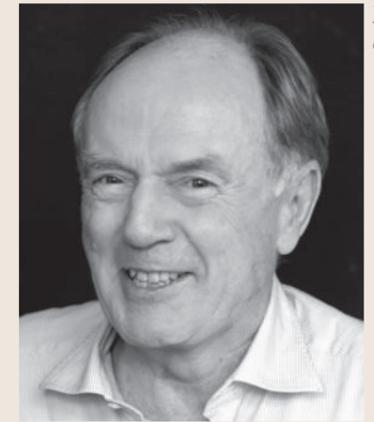
Gegründet 1932 in Hamburg, verlagerte der ALBATROSS Verlag nach der Machtübernahme der Nazis seinen Sitz nach Paris, druckte die Bücher dieser Autoren in englischer Sprache, zunächst bei Mondadori in Mailand und später bei Brandstetter in Leipzig, um sie über eine Hamburger Verlagsauslieferung dem deutschen Buchhandel anzubieten. In einem zeitlos modernen Design unverwechselbar gestaltet, erzielten die Bücher hohe Auflagen. Alle Versuche der Nazis, dieses Geschehen zu unterbinden, scheiterten an deren Gier nach Devisen, die man sich letztlich nicht entgehen lassen wollte. Doch das womöglich Wichtigste ahnte niemand: Hinter ALBATROSS stand wohl der britische Geheimdienst, der nichts anderes versuchte, als durch die Kraft der Literatur Nazi-Deutschland zu infiltrieren. In diesem Sinne waren die drei Verleger auch allesamt Doppelagenten.

Und als ob diese Geschichte nicht schon sensationell genug wäre, ist *Die Albatross Connection* auch die Geschichte des modernen Taschenbuchs in Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika. Freuen Sie sich auf diese außergewöhnliche Lektüre, die weit mehr ist als eine Verlagsgeschichte, sondern ein »absoluter Pageturner, der sich liest wie ein hochintellektueller Thriller«, so der amerikanische Historiker Jonathan Rose.

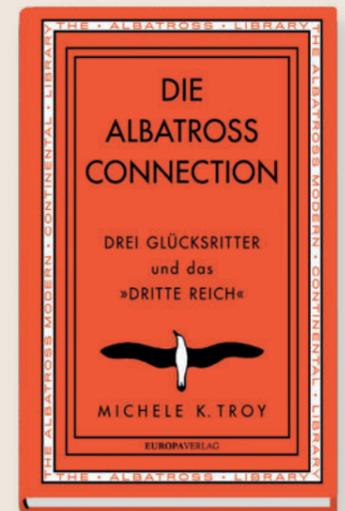
Wenn ich mir erlaube, hier ganz besonders auf dieses eine Buch einzugehen, dann deshalb, weil sich mit dem Verlegen der *Albatross Connection* für mich ganz persönlich ein Kreis schließt. Ich versichere Ihnen, dass dies in keiner Weise die Bedeutung der anderen Titel unseres Frühjahrsprogramms schmälert, ganz im Gegenteil: »Die sind alle von hoher Relevanz«, sagte eine erfahrene Verlagsvertreterin auf unserer Konferenz. Überzeugen Sie sich deshalb bitte selbst und lassen Sie sich inspirieren von leidenschaftlicher Belletristik und außergewöhnlichen Sachbüchern, deren Lektüre es manchmal gilt auszuhalten; denn das ist »die Basis der Demokratie«, so der ehemalige Vorsteher des Börsenvereins, Gottfried Honnefelder, bereits im Jahr 2006. Wie recht er doch hatte.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Christian Strasser



Christian Strasser
Verleger



Flucht und Trennung, Wiederkehr und Versöhnung – die zutiefst bewegende Geschichte einer Flucht und ihrer Folgen

Vor dem Mauerbau geht Wolfgang als 20-Jähriger mit seinem Freund über die innerdeutsche Grenze, um in Westdeutschland zu arbeiten. Acht Monate später kehrt er aus Heimweh zurück. Dies hat erhebliche Konsequenzen, die sein ganzes Leben prägen werden. Denn er wird von seinem Freund denunziert und wegen angeblicher Spionage zu vier Jahren Gefängnis in Bautzen verurteilt, wo er als politischer Häftling schlimmste Schikanen und Grausamkeiten erlebt.

Nach der Entlassung darf Wolfgang nicht in seinem Heimatdorf leben und wird dadurch wieder seiner Freiheit beraubt. Erneut beschließt er zu fliehen und schwimmt bei Flusskilometer 511 über die Elbe. Im Westen baut er sich eine Existenz auf, heiratet und gründet eine Familie. Nach seinem Tod in der Schweiz macht sich die Tochter auf die Suche nach der verloren gegangenen Heimat. Sie besucht das Heimatdorf ihres Vaters, das Gefängnis in Bautzen und die eingezäunte Dorfrepublik an der Elbe am 511. Flusskilometer, wo für ihren Vater die persönliche Wende begann.

Anhand der Fluchtgeschichte ihres Vaters rekonstruiert die Autorin auf brillante Weise die jüngere deutsche Geschichte und spannt dabei einen Bogen vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Fall der Mauer und in die Gegenwart. Dabei wird auch deutlich, was es für den Einzelnen bedeutet, sich zur Flucht zu entschließen, und welche Auswirkungen eine solche Entscheidung auf die hat, die gehen, und auf jene, die bleiben.



Nicole Weis, geb. 1970, studierte Medizin in Hamburg und promovierte an der Universitätsklinik Tübingen. Neben ihrer Tätigkeit als Ärztin im Bereich Naturheilkunde in der Onkologie (Krebsmedizin) ist sie seit 2004 Redakteurin der *Deutschen Zeitschrift für Onkologie*. Seit ihrem zwölften Lebensjahr schreibt sie Romane, Erzählungen und Gedichte.

Nicole Weis
Elbe 511
Roman
ca. 192 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12 x 19 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-450-7
Best.-Nr. 260-00450
WG 1121

ERSCHEINT IM
MÄRZ 2022

 eBook erhältlich



9 783958 904507



Basiert auf der wahren Lebensgeschichte eines Mannes, der zweimal aus der DDR flüchtete



LESEREISE DER AUTORIN

Leseprobe



- Fesselndes Psychogramm über Fluchtgedanken, Aufbruchsstimmung und Enttäuschung sowie den immerwährenden Wunsch nach Freiheit, Menschlichkeit und Versöhnung
- Großartige Schilderung der Verhältnisse in der DDR und ihren Gefängnissen
- Für LeserInnen mit Interesse an persönlichen Schicksalen aufgrund politischer Umstände

Un-su Kim auf der Höhe seines Schaffens: Eine wunderbare Mischung aus Humor, Wildheit und schmerzvoller Zärtlichkeit

Ein Mann betrachtet einen alten Boxsack, der in seinem Garten an einem Zweig des Kakibaums hängt und dessen Leder durch die Witterungseinflüsse langsam abgebaut wird. Dieses Überbleibsel aus seiner Jugend ist der Ausgangspunkt für die Geschichte seines Lebens, von der Highschool bis ins Erwachsenenalter. Als Teenager wurde er von seinem Ethiklehrer zu Unrecht bestraft, weil er die herumwirbelnden Blätter vor dem Klassenzimmerfenster beobachtet hatte. Im Boxen findet der wütende junge Mann ein Ventil und einen Weg, sich der Welt zu stellen. Jahre später trifft er auf seinen ehemaligen Lehrer, einst das Objekt seines schrecklichen Hasses. Wer hätte gedacht, dass sie bei ihrem Wiedersehen an einer Autobahnraststätte vereint lachen würden?

Beim Boxen ist ein Jab eine abrupt geschlagene Gerade – hier ist es die Titelgeschichte von Un-su Kims erster Kurzgeschichtensammlung. Darin begegnet man einer Gruppe Krimineller, deren Einbruch schief läuft, sodass sie in dem von ihnen geöffneten Tresorraum eingesperrt werden. Zum Zeitvertreib denken sie sich B-Movie-Szenarien aus und würfeln, wer mit der einzigen Frau in der Gruppe schläft. Es gibt einen rückfälligen Alkoholiker, der dennoch versucht, ein neues Leben zu beginnen, und einen missverstandenen Träumer, der ein Spielball der koreanischen Geschichte des 20. Jahrhunderts ist. Die Protagonisten sind faszinierend und auf ihre Art Helden, ob nur für einen Tag oder ihr ganzes Leben lang.

Un-su Kims Geschichten zeigen die Auswirkungen der Zeit auf Menschen und auf Dinge. Frei von direkter Gesellschaftskritik und unterschwellig Botschaften entführen sie in eine Welt von glücklichen und unglücklichen Zufällen, die über die Schicksale von gewöhnlichen und ungewöhnlichen Menschen entscheiden. Un-su Kim hat die unvergleichliche Fähigkeit, das Leben seiner Helden in einem ungekünstelten, kompakten und zugleich raffinierten Stil zu schildern – seine Geschichten gehen unter die Haut.

Un-su Kim
JAB
Aus dem Koreanischen von
Kyong-hae Flügel
ca. 192 Seiten
Klappenbroschur
12 x 19 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-246-6
Best.-Nr. 260-00246
WG 1121

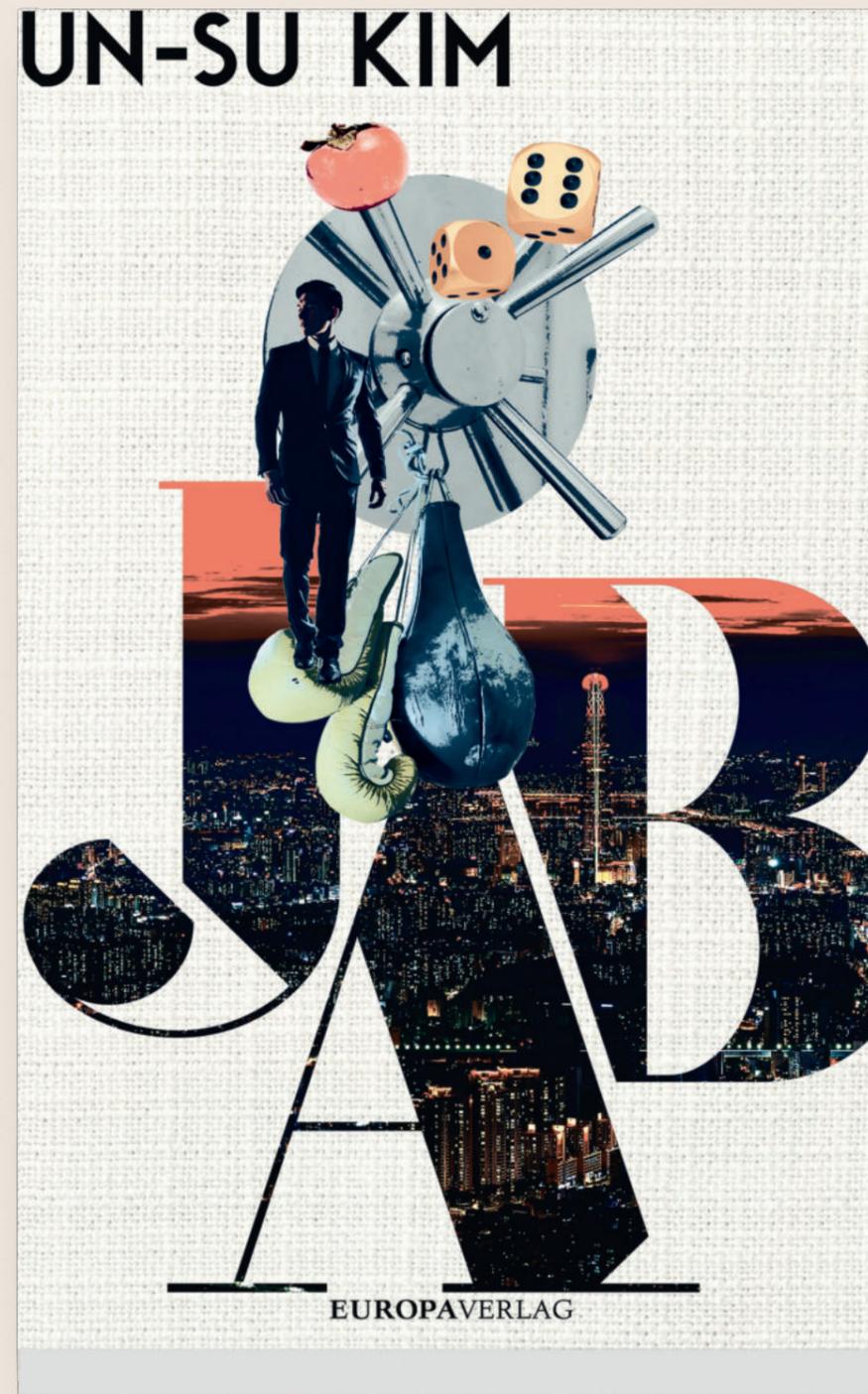
ERSCHEINT IM
MÄRZ 2022

 eBook erhältlich



© Dahnun Paik

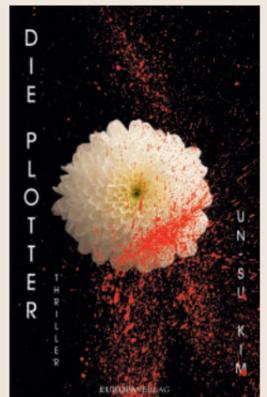
Un-su Kim, geb. 1972 in Busan, Korea, begann seine Karriere als Schriftsteller im Jahr 2002. Er hat in seiner Heimat mehrere Literaturpreise gewonnen, darunter den Yi Sang Literature Award und den renommierten Mumhakdongne-Preis. Mit seinem ersten Thriller *Die Plotter* ist ihm auf Anhieb ein Bestseller gelungen, der weltweit für Furore sorgte und in über 20 Ländern veröffentlicht wurde. Un-su Kim besticht durch seinen einzigartigen Stil und seine bemerkenswerte Beobachtungsgabe. Die internationale Krimiszene feiert ihn seit Jahren als »koreanischen Henning Mankell«.



- Das neue Buch des koreanischen Bestsellerautors mit acht eindrucksvollen Kurzgeschichten
- Erzählt von Männern und Frauen mit ungewöhnlichen Schicksalen, frei von unterschwellig Botschaften und aufgesetzter Gesellschaftskritik
- Für die Fans von Henning Mankell, Ernest Hemingway und Raymond Carver

LOVELYBOOKS-AKTION

BEREITS ERSCHIENEN:



Die Plotter
Thriller
Aus dem Englischen
von Rainer Schmidt
Pappband mit geradem Rücken
360 Seiten
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
978-3-95890-232-9
Best.-Nr. 260-00232



Heißes Blut
Thriller
Aus dem Französischen
von Sabine Schwenk
Pappband mit geradem Rücken
und Banderole
584 Seiten
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
978-3-95890-238-1
Best.-Nr. 260-00238



Deutschsprachiger Horror im Stil von Stephen King: Das Grauen nebenan

Im beschaulichen Leichdorf, einem kleinen, abgeschiedenen Ort inmitten von Wäldern und Bergen, lebt ein Serienmörder, der seinen Opfern gerne die Haut abzieht, um unter die Oberfläche zu schauen. Wie ein Süchtiger hat er seine Gewaltfantasien über die Jahre hinweg beobachtet, wie ein Süchtiger schwört er, damit aufzuhören. Wie ein Süchtiger macht er weiter.

Lange Zeit blieb er unbemerkt, aber als er eine Frau gefangen nimmt, anstatt sie zu töten, um mit ihr über Gott, das Leben, den Tod und die Schuld zu reden, eskaliert die Spirale aus Gewalt und erreicht die vermeintlich heile Welt des Dorfes.

Auch der Taxifahrer Roland, seine langjährige Lebensgefährtin Sandra und ihr bester Freund Dwiggi geraten ins Visier des Mörders, denn ihr Glück macht sie verletzlich und lässt sie immer weiter auf den Abgrund zutaumeln, der sich vor ihnen auftut.

Der Schrecken nimmt weiter seinen Lauf: Leute verschwinden, Leichen tauchen auf und ganz Leichdorf fragt sich, wer dieser grausame Mörder ist – und was das alles mit dem örtlichen Horrormärchen des Schneiders zu tun hat, der nach dem Tod seiner Frau und der beiden Kinder diese als lebensgroße Puppen aus Jutesäcken nachbildete und sich dann das Herz herauschnitt, um es mit ihnen zu teilen ...

Guter deutschsprachiger Horror ist nicht ganz einfach zu finden – doch mit *Leichdorf* von Wolfgang Rauh gibt es endlich eine tolle Geschichte im Stil von Stephen King: charakterbasierter Horror, der sich erst langsam und dann immer schneller steigert; ProtagonistInnen mit viel Charme; Schrecken, der sowohl im Übernatürlichen als auch im Alltäglichen liegt; eine Prise Humor – und natürlich ausreichend Gewalt.

Wolfgang Rauh
Leichdorf
ca. 560 Seiten
gebunden
13,5 x 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 (A)
ISBN 978-3-96509-057-6
Best.-Nr. 284-09057
WG 1123

ERSCHEINT IM
MÄRZ 2022

 eBook erhältlich

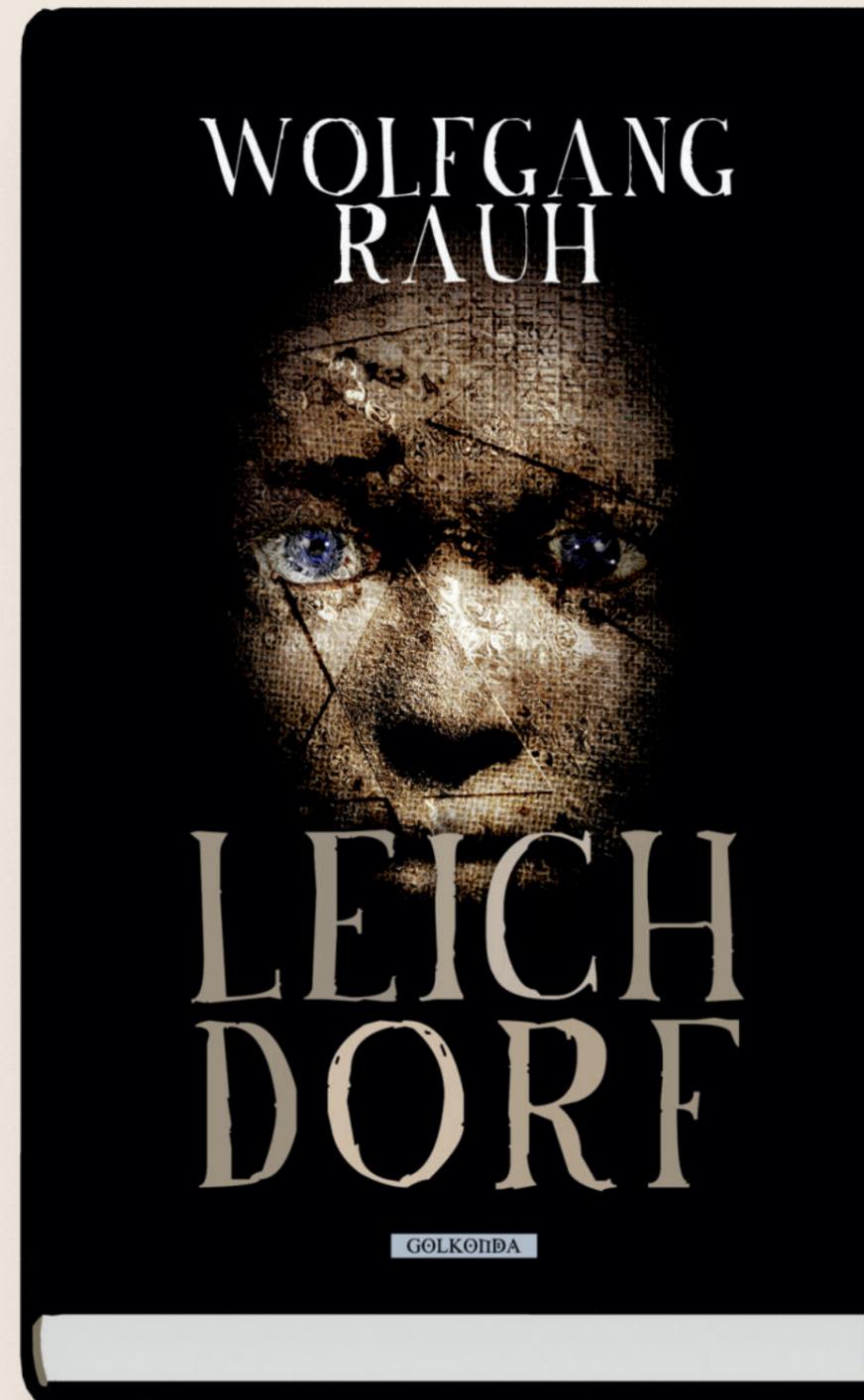


9 783965 090576



© Jim Moyer-Noza

Wolfgang Rauh, Jahrgang 1987, wollte eigentlich Koch oder Paläontologe werden und ist dann doch bei der Schauspielerei und Schreibung gelandet. Wenn er nicht gerade vor der Kamera steht oder Geschichten erfindet, widmet er sich seiner weiteren Leidenschaft: der Kampfkunst. Bereits mit neun Jahren fing Wolfgang Rauh an, Kurzgeschichten zu verfassen, nachdem er seinen ersten Stephen-King-Roman gelesen hatte. Damals noch nicht versiert im Umgang mit Computern und dem Zehn-Finger-Schreibsystem, dauerte dies unendlich lange. Heute liest er immer noch Stephen King, tippt aber nicht mehr im Zwei-Finger-Suchsystem.
www.wolfgang-rauh.at



»Spannend und flüssig zu lesen – eine Mischung aus Stephen King und HP Lovecraft ...«

Simone, LovelyBooks

»Reality is a nice place to visit but you wouldn't want to live there.«

John Barth

SOCIAL-MEDIA-KAMPAGNE DES AUTORS UND DES VERLAGES

Leseprobe



- Ein genialer Horrorroman, der in einem fulminanten Ende gipfelt
- Explizite Gewalt und genau die richtige Menge an Humor ergeben eine einzigartige Mischung
- Der Autor ist bekannt als Schauspieler u.a. in der Serie *Das Boot* sowie durch seine Rollen in *SOKO Donau*, *SOKO Kitzbühel* und der österreichischen »Landkrimi«-Reihe

Was, wenn wir uns unsere Träume einfach aussuchen könnten?

Der Nr.-1-Bestseller aus Korea

Penny wohnt in einer ganz besonderen Stadt. Betreten kann man sie nur, wenn man eingeschlafen ist. Dann gibt es viel zu sehen: An einem Food-Truck kann man schlaffördernde Naschereien kaufen. In einer dunklen Gasse hat Maxim, der Produzent der Albträume, seine Werkstatt. Ein geheimnisvoller Mann wohnt in einer Hütte in einem Schneegebirge, und Elfen entwerfen Träume, in denen man fliegen kann. Viele weitere Attraktionen erwarten die Schlafenden, der Kundenmagnet aber ist das Kaufhaus von Dollargut, in dem Penny hoch motiviert arbeitet. In dem fünfgeschossigen Holzbau wimmelt es von Kunden. Das Kaufhaus erfreut sich aber nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Tieren höchster Beliebtheit. In jeder Etage kann man eine bestimmte Sorte von Träumen finden: teure und beliebte Träume, *limited editions* und Vorbestellungen, allgemeinere Träume mit kleinen alltäglichen Ereignissen wie Kurzreisen, einer Feier mit Freunden oder einem leckeren Essen, aber auch innovative Träume mit viel Action. Sogar für Kurzweiliges ist gesorgt: In der dritten Etage gibt es spezielle Träume für den Mittagsschlaf. Die Bezahlung erfolgt über die Gefühle, die die Kunden nach dem Traum haben.

Das *Kaufhaus der Träume* besteht aus mehreren Episoden, die die persönlichen Geschichten der Kunden und ausführliche Beschreibungen der Traumwelt beinhalten: So möchte eine Frau nur Träume kaufen, in denen der Mann vorkommt, für den sie heimlich Gefühle hegt. Ein Mann in einem Patientenhemd möchte einen ganz bestimmten Traum als Vorbestellung für seine Hinterbliebenen. Mithilfe der Träume gelingt es den Kunden, ihre Verletzungen zu heilen, ihre Sehnsüchte zu stillen oder ihre Ängste zu überwinden.

Lee Mi-ye
Kaufhaus der Träume
 Roman
 Aus dem Koreanischen
 von Kyong-hae Flügel
 ca. 320 Seiten
 Klappenbroschur
 13,5 x 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-96509-053-8
 Best.-Nr. 284-09053
 WG 1130

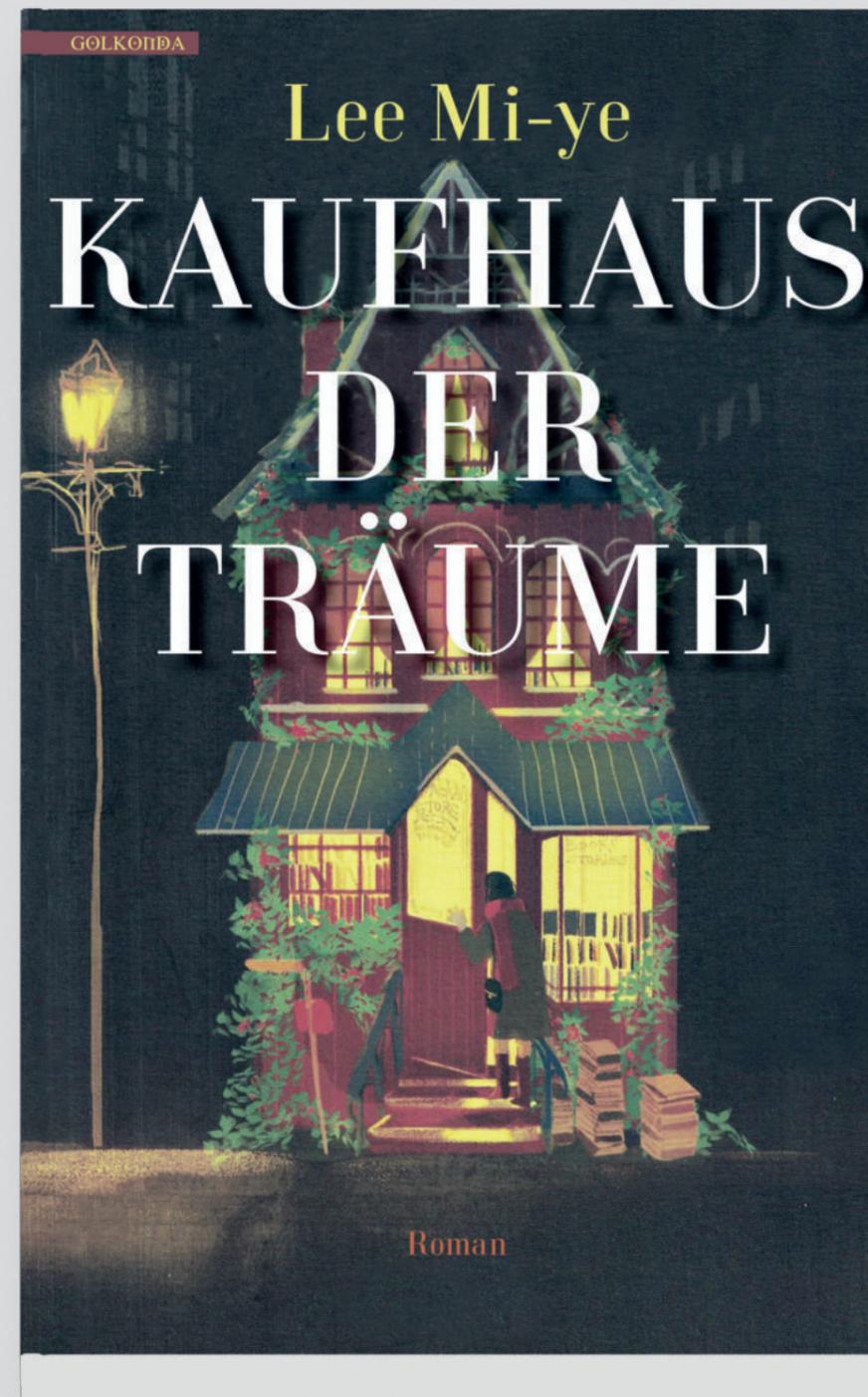
ERSCHEINT IM
 JUNI 2022

 eBook erhältlich



© Lee Mi-ye

Lee Mi-ye, geboren in Busan, studierte Materialwissenschaften. Sie arbeitete eine Zeit lang als Ingenieurin bei einem südkoreanischen Großkonzern und kündigte dort, um ihren Traum zu verwirklichen: Sie wollte als Schriftstellerin arbeiten. Ihren ersten Roman *Kaufhaus der Träume* veröffentlichte sie als Crowdfunding-Projekt unter dem Titel *Ihr bestellter Traum ist ausverkauft* und erreichte damit eine sehr hohe Resonanz. Der Wunsch der Leser, den bis zu diesem Zeitpunkt nur online verfügbaren Roman auch in Händen zu halten, führte schließlich zur gedruckten Version, die es auf Anhieb auf Platz vier der 2020 meistverkauften Bücher in Korea schaffte. Lee Mi-ye hat oft Träume, die ihr lange im Gedächtnis bleiben. Sie mag es, nach einem achtstündigen Schlaf ausgeruht zu arbeiten. Ihr zweites Buch erschien im Juli 2021.



ÜBER
 1 MILLION
 EXEMPLARE
 VERKAUFT

SOCIAL-MEDIA-
 KAMPAGNE

LOVELYBOOKS-AKTION

Leseprobe



- Der sensationelle Debütroman von Lee Mi-ye
- Stand ein Jahr lang auf Platz 1 der koreanischen Online-Bestsellerliste
- Beste Fantasy-Unterhaltung: Bezaubernde Geschichten und Episoden aus einer fantastischen Traumwelt

Kaufhaus der Träume

Prolog – Die Geschichte des dritten Lehrlings

Penny sitzt im bequemen T-Shirt am Fenster in der ersten Etage ihres Stammcafés. Wie immer bei großer Luftfeuchtigkeit kräuseln sich unkontrolliert ihre halblangen Haare. Heute Morgen hat sie vom »Kaufhaus der Träume« die Nachricht bekommen, dass die Sichtung der Bewerbungsunterlagen abgeschlossen und sie zum Bewerbungsgespräch für die nächste Woche eingeladen sei. Um sich auf die Fragen und mögliche Testaufgaben vorzubereiten, hat sie in der Buchhandlung um die Ecke alle möglichen Bücher zum Thema »Erfolg beim Vorstellungsgespräch« mitgenommen und sieht diese nun durch.

Aber seit einer Weile kann sie sich nicht mehr richtig konzentrieren. Ein Gast am Nachbartisch trinkt Tee und wippt nervös mit seinem Fuß unterm Tisch auf

und ab. Er trägt so knallbunte Schlafsocken, dass sie davon abgelenkt wird.

Der Mann, der einen kuscheligen Morgenmantel anhat, nippt mit geschlossenen Augen von seinem Tee. Jedes Mal, wenn er über die Tasse pustet, weht erfrischender Waldduft zu Penny herüber. Garantiert ist das ein erlesener Kräutertee, den er da gegen seine Müdigkeit trinkt.

»Hm, leckerer Tee ... warm ... nachschenken ... wie viel?«, murmelt er wie im Schlaf, bevor sein Fuß wieder zu wippen beginnt.

Penny rückt ihren Stuhl so, dass sie seine Schlafsocken nicht mehr sehen kann.

Im Café sind viele Gäste in Schlafanzügen. Eine Frau sitzt in einem Leihmorgenmantel neben der Treppe und kratzt sich am Nacken. Sie scheint sich nicht so ganz wohlfühlen und schüttelt sich ab und zu. Die Stadt, in der Penny lebt, hat sich durch ihr umfangreiches Angebot an Schlafprodukten einen Namen gemacht. Dadurch hat sie sich als Großstadt etabliert, die zahlreiche Menschen anzieht. Die Einwohner sind daran gewöhnt, dass sich Fremde in Schlafsachen unter sie mischen. Das gilt natürlich auch für Penny, die hier geboren und aufgewachsen ist.

Sie nimmt einen Schluck ihres inzwischen kalten Kaffees. Die bittere Flüssigkeit fließt langsam ihre Speiseröhre herunter, gleichzeitig hat sie das Gefühl, dass der Lärm der Umgebung, der sie bis eben noch unruhig machte, nun nachlässt und die Luft ihren Körper sanft einhüllt. Es war eine gute Entscheidung, einen Aufpreis für zwei Löffel Beruhigungssirup zu zahlen. Sie zieht eine der Testsammlungen auf dem Tisch wieder näher zu sich heran. Dann beginnt sie, die Aufgabe erneut zu lesen, über deren Lösung sie bis eben nachgedacht hatte.

Frage: Welcher Traum gewann bei der Verleihung des »Traums des Jahres« im Jahr 1999 den Grand Prix? Wer war sein Produzent? Wählen Sie die richtige Antwort.



© Lee Mi-ye

The screenshot shows the Korean online bestseller list for Summer 2021. At the top, there are navigation tabs for '홈', '베스트셀러', '지금!추천', '음반/DVD', and 'eBook'. Below these are filters for '당일', '주간', '월간', '작가랭킹', '연령별/성별', and '최고의 책'. A featured banner for '플라멩코 추는 남자' is visible. The main list shows two books:

- 1** 달려구트 꿈 백화점 2 by 이미예
- 2** 달려구트 꿈 백화점 by 이미예

The second book includes a bar chart with three metrics: 누적 판매량 (Cumulative sales), 베스트셀러 집계량 (Bestseller week count), and 실판매량 (Actual sales volume). A cover image of the book is also shown.

Die koreanische Online-Bestsellerliste vom Sommer 2021

- Kick Slumber – Der Traum, in dem man als Schwertwal den Pazifik durchquert
- Yasnooze Otra – Der Traum, in dem man eine Woche als Elternteil lebt
- Wawa Sleepland – Der Traum, in dem man vom Universum aus auf die Erde blickt
- Doze – Der Traum, in dem man mit einer historischen Persönlichkeit einen Tee trinkt
- Aganap Coco – Der Traum, in dem einem bisher kinderlosen Ehepaar Drillinge vorausgesagt werden

Penny kaut am oberen Ende ihres Kugelschreibers und überlegt intensiv. 1999 ist schon ziemlich lange her, also können junge Produzenten wie Kick Slumber und Wawa Sleepland nicht richtig sein. Sie streicht die beiden Antwortmöglichkeiten durch. Wie wäre es mit dem Traum von Yasnooze Otra, in dem man eine Woche lang als Elternteil lebt? Wenn sie sich richtig erinnert, war dieser Traum vor nicht allzu langer Zeit erschienen. Schon bevor er rausgekommen ist, hatte man dafür viel Reklame gemacht.

◀ Band 2 von *Kaufhaus der Träume*, seit Erscheinen auf Platz 1

◀ Band 1 – vor Erscheinen des 2. Bandes ein Jahr lang auf Platz 1

Einmaliges Zeugnis des Mutes und der Stärke der Frauen von Belarus, die für Demokratie und Gerechtigkeit in ihrer Heimat kämpfen

Wir alle kennen die Bilder von den Demonstrationen, die nach den letzten Wahlen im August 2020 in Belarus stattfanden. In vorderster Reihe bei den friedlichen Protestaktionen für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit: viele, meist junge Frauen aus allen Schichten – darunter Journalistinnen, Studentinnen, Juristinnen, Sozialarbeiterinnen und Lehrerinnen. Mutig sahen sie den sie umzingelnden Polizisten in die Gesichter, ließen sich nicht einschüchtern – auch nicht nachdem zahlreiche von ihnen verhaftet, verhört, misshandelt und des Landes verwiesen wurden. In *Der weiße Gesang* erzählen einige von ihnen ihre Geschichte, treten heraus aus der Anonymität der Masse. Sie lassen uns teilhaben an den Ereignissen und ihren persönlichen Erfahrungen der letzten Monate, an ihrem Aufbegehren, ihren Zielen, ihrem Leben im Exil.

Der sogenannte weiße Gesang ist eine archaische, volkstümliche Gesangstechnik der osteuropäischen Frauen, die es auf eine besondere Art ermöglicht, den Gefühlen freien Lauf zu lassen. Ihre Lieder spiegeln dramatische Ereignisse aus dem Leben der Frauen wider. Die Stimme, die beim weißen Gesang erzeugt wird, kommt direkt aus dem Solarplexus und nutzt die Resonanzräume des Körpers. Sie ist rein und wild – so wie die Geschichten der unerschrockenen, couragierten Belarussinnen, die in diesem Buch zu Wort kommen.



© Emanuela Danielewicz

Dorota Danielewicz, Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin, wurde in Posen (Polen) geboren. 1981 siedelte sie in das damalige West-Berlin um. Sie studierte Ethnologie und Slawistik an der Freien Universität Berlin und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Nach einem Aufenthalt in New York, wo sie für die Vereinten Nationen arbeitete, war sie als Rundfunkjournalistin knapp zwei Jahrzehnte für den RBB (früher SFB) tätig. Zehn Jahre arbeitete sie als Berlin-Korrespondentin von Radio France Internationale. Sie lebt in Berlin.

Dorota Danielewicz
Der weiße Gesang
Die mutigen Frauen
der belarussischen Revolution
 ca. 200 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 13,5 × 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-479-8
 Best.-Nr. 260-00479
 WG 1971

ERSCHEINT IM
 MÄRZ 2022

 eBook erhältlich



9 783958 904798



BUCHPREMIEREN
 IN BERLIN
 UND AUF DER
 LEIPZIGER
 BUCHMESSE

LESEREISE DER AUTORIN
 MEDIENARBEIT MIT
 ALLEN KULTURMAGA-
 ZINEN PRINT + TV

- Authentische Stimmen der furchtlosen Frauen von Belarus, von denen viele ins Exil fliehen mussten, um ihr Leben zu retten
- Ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen das autokratische System Lukaschenko
- Mit einem Vorwort der Literaturnobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch

Wie drei Verleger die NS-Zensur austricksten: Fesselnde Mischung aus Verlagsgeschichte, Spionageroman und Biografie

Welche Art von Literatur im sogenannten »Dritten Reich« gelesen, verlegt, verkauft werden durfte und welche nicht – das, so denken wir, sei inzwischen hinreichend bekannt. Schließlich hatten sich Autoren, Buchhandlungen und Verlage nicht nur der »Reichsschrifttumskammer«, sondern auch den Verordnungen des Propagandaministeriums zu unterwerfen. Nicht zuletzt der Börsenverein des deutschen Buchhandels wachte mit Argusaugen über das, was in den Schaufenstern oder am Ladentisch angeboten werden durfte.

Basierend auf jahrelangen gründlichen Recherchen, erzählt die amerikanische Professorin Michele K. Troy mit detektivischer Detailfreude und literarischer Brillanz von einer heute kaum noch bekannten anderen Seite der Medaille: wie es drei herausragenden Männern unterschiedlicher Herkunft gelingen konnte, vor aller Augen angelsächsische Weltliteratur vom Krimi bis zu James Joyce' *Ulysses* an jeder Zensur vorbei in Nazi-Deutschland zu verbreiten. Auf den Schwingen des Albatross – so der Name ihres international operierenden, aber den Markt von Deutschland aus beliefernden »seltsamen« Firmengeflechts – versorgten sie Leserinnen und Leser, auch Soldaten, über den Buchhandel mit Taschenbüchern, die für diese sonst unerreichbar geblieben wären. Eine Abenteuer- und Kulturgeschichte von Rang, die von dramatischen Schicksalen und verschlungenen Bücher-Pfaden vor dem Hintergrund existenzieller Katastrophen erzählt.



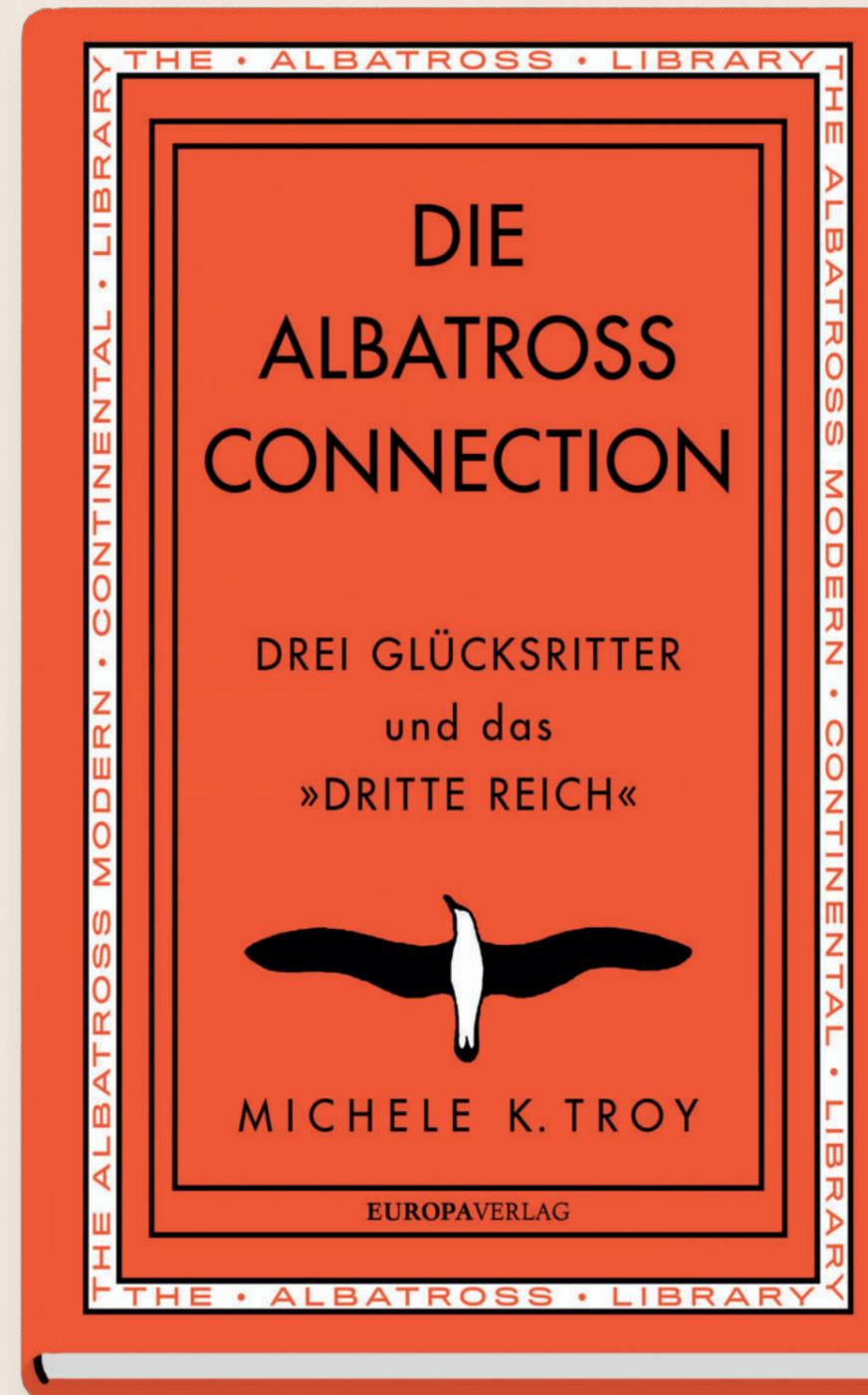
© Caroline Woolard

Michele K. Troy ist Professorin für Englische Literatur an der University of Hartford. Ihr wissenschaftliches Interesse gilt vor allem der angloamerikanischen Kultur in Europa zwischen und während den beiden Weltkriegen sowie der Entwicklung und dem Siegeszug des modernen Taschenbuchs. Dank eines U.S.-Fulbright-Stipendiums forschte sie im Jahr 2019 über den deutschen Buchhandel während der NS-Zeit und in der amerikanischen Besatzungszone sowie zu Seven Seas Books, einer englischsprachigen Taschenbuchreihe, die während des Kalten Krieges in Ost-Berlin erschien. Sie wohnt mit ihrer Familie in Hartford, Connecticut.

Michele K. Troy
Die Albatross Connection
Drei Glücksritter und das »Dritte Reich«
 Aus dem Englischen von Herwig Engelmann
 544 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 16 x 24 cm
 42,00 € (D) / 43,20 € (A)
 ISBN 978-3-95890-380-7
 Best.-Nr. 260-00380
 WG 1947

ERSCHEINT IM
 MÄRZ 2022

eBook erhältlich



»Genauestens recherchiert und absolut lesenswert – mit einer erschütternden Fluchtgeschichte im Mittelpunkt ... Troys Buch ist all denen wärmstens zu empfehlen, die sich für Verlagsgeschichte, den Zweiten Weltkrieg oder moderne angloamerikanische Literatur interessieren.«

Fine Books and Collections

»Die Albatross Connection liest sich wie ein hochintellektueller Thriller, in dem Verleger Doppelagenten sind und alle großen modernen Autoren ihren Cameo-Auftritt haben. Dies in Verbindung mit Michele Troys packendem und individuellem Schreibstil macht das Buch zu einem absoluten Pageturner.«

Jonathan Rose, Autor von *The Literary Churchill*

LESE- UND VORTRAGS-
 REISE DER AUTORIN

- Wissenschaftliches Werk ebenso wie packende Spionagegeschichte, zeichnet ein plastisches Bild von der Skurrilität des Buchhandels während des »Dritten Reichs«
- »... eine Lobrede auf all diejenigen, die einen Weg finden, sich der Tyrannei entgegenzustellen, koste es, was es wolle.« *Literary Hub*
- Mit exklusivem Material wie Original-Tagebuchaufzeichnungen sowie privater Korrespondenz und Fotos

Ein verblüffendes Kapitel aus der Bücherwelt: Wie es gelang, die Deutschen während des »Dritten Reichs« unzensuriert mit angelsächsischer Literatur zu versorgen

Einen ersten Vorgeschmack auf das, was ihn erwartete, erhielt Otto im Dezember 1931. Wochenlang tüftelte er da schon an einer Strategie gegen einen unsichtbaren Rivalen, nun las er es Schwarz auf Weiß im *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel*: Auf einer ganzen Seite wurde darin die Gründung einer »Albatross Modern Continental Library« angekündigt. Otto prüfte die Anzeige akribisch. In der oberen Hälfte schwebte ein ansprechendes Arrangement aus Text und Bild. Der Name »THE ALBATROSS« erstreckte sich, einem Mantra ähnlich, in Blockbuchstaben über den Worten »Hamburg – Paris – Mailand«. Direkt darunter segelte ein echter Blickfang von einem Vogel.

Besonders interessierte sich Otto für den Ankündigungstext unter dem Albatross-Signet: »Der ALBATROSS ist eine deutsche Verlagsgesellschaft, entstanden aus der Zusammenarbeit zweier befreundeter Verleger, eines Deutschen: Max Christian Wegner, und eines Engländers: John Holroyd-Reece. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg, wo sich die Alleinauslieferung in den Händen der Firma Oscar Enoch Verlag befindet (mit Ausnahme von Italien, für das die Firma A. Mondadori, Mailand, die Auslieferung innehat).

Die Anzeige entspann eine Erzählung vieler Nationen, die einmütig an der Gründung eines großartigen neuen Unternehmens arbeiteten. Seine beiden Standbeine hatte der Verlag in Deutschland und England. Wegner und Holroyd-Reece verbündeten sich über die Nordsee hinweg. Dazu kam noch Italien. Und auch Frankreich, denn den förmlichen Angaben konnte man entnehmen, dass sich das Verlagsbüro in der umtriebigen Intellektuellenhochburg des 14. Pariser Arrondissement befand. Am

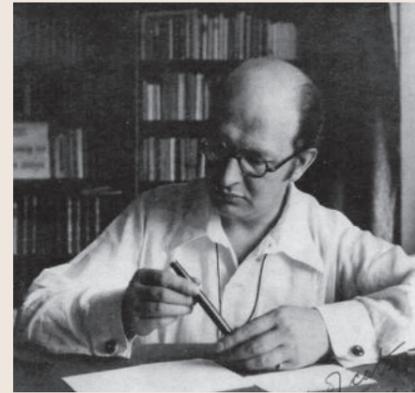


Hinter diesem Portal in Paris befand sich das Verlagsbüro des »ALBATROSS«.

meisten verunsicherte Otto der forsche Aufruf an die deutsche Buchbranche. All die Grossohäuser und Buchhändler, unter denen Tauchnitz seit neunzig Jahren Hof hielt, lud Albatross ein, ihre Regale mit den »hervorragendsten Werke[n] der modernen englischen und amerikanischen Literatur in technisch vollendeter Form zu billigen Preisen« zu füllen. Otto kehrte

noch einmal zurück zum ersten Satz: »Der ALBATROSS ist eine deutsche Verlagsgesellschaft ...« In welcher Hinsicht Albatross ein deutscher Verlag sein wollte, ging daraus nicht hervor. Und dann war da noch dieser rätselhafte Unbekannte, Wegners Kompagnon ...

DIE DREI »GLÜCKSRITTER«



© Lady Elizabeth Schiemann

John Holroyd-Reece: Ein Kosmopolit und hocheloquenter Strippenzieher, vermittelte er die Kontakte zu den englischsprachigen Autoren – und spionierte vermutlich nebenher für den britischen Geheimdienst.



© Dr. Matthias Wegner

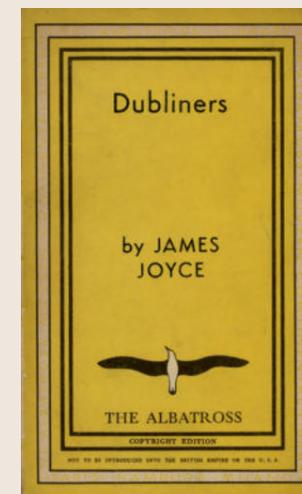
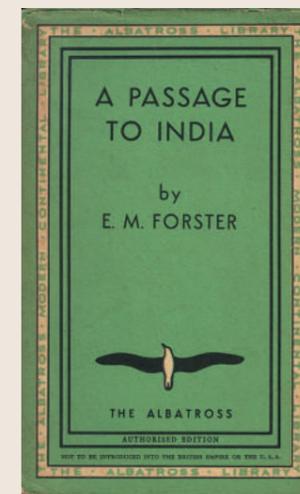
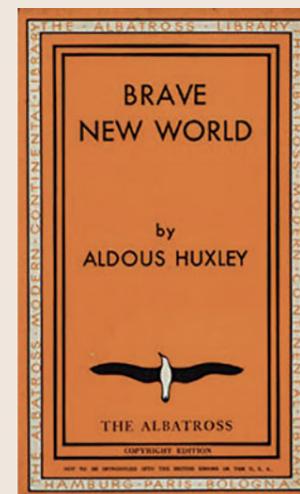
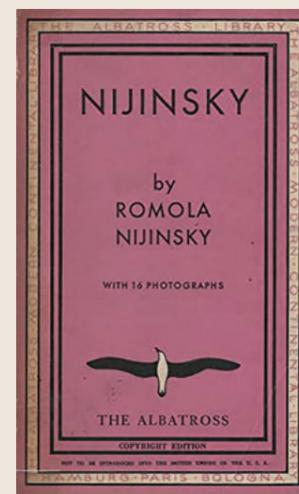
Max Christian Wegner: Ehrgeizig und ambitioniert, brachte er sein Insider-Wissen vom Tauchnitz Verlag in das Unternehmen Albatross ein.



© Charles Enoch

Kurt Enoch: Als Verleger in Hamburg bestens in der Branche vernetzt, war er genau der richtige Mann, um beim Vertrieb der Albatross-Bücher auf dem europäischen Festland die Fäden zu ziehen.

ALBATROSS-ORIGINAL-AUSGABEN AUS DEN 1930ER-JAHREN



Wohin führt die kulturelle Entwicklung Europas im 21. Jahrhundert?

»Die Frage der Ich-Konstitution und das Verhältnis von Gott, Mensch und Natur neu zu denken könnte tatsächlich Perspektiven öffnen auf eine zweite Renaissance der europäischen Kultur.« *Wolfgang-Andreas Schultz*

Europas zweite Renaissance wird keine Renaissance der ersten sein, sondern deren Korrektur – als Chance zur Selbstkorrektur des westlichen Denkens. In der (ersten) Renaissance begann im Abendland eine Entwicklung, die von der Trennung des Menschen von der Natur, der Trennung Gottes von seiner Schöpfung und der des Ichs vom anderen bestimmt war. Die Schattenseiten dieser Entwicklung werden jetzt sichtbar – in ihr liegen die gemeinsamen Wurzeln der ökologischen Krise und der künstlerischen Krisen der Moderne.

Die erste Renaissance verdankt sich der Wiederbegegnung mit der Antike – aber was wurde seitdem alles vergessen? Europa kappte Wurzeln, mit denen es sich in einer zweiten Renaissance wieder verbinden muss, um lebendig und kreativ zu bleiben. Wenn es seine innere Vieltimmigkeit wiederentdeckt, wird Europa seine einseitige Entwicklung und sein unvollständiges Selbstbild korrigieren können und für unser Zeitalter – für das mit »Anthropozän« sogar ein neuer Begriff geschaffen wurde – zu einer Erzählung finden, die Teil einer neuen europäischen Identität werden könnte.

Dabei geht es u. a. um den Kampf gegen die Naturreligionen und deren Weiterleben im kulturellen Unbewussten, um eine andere Sicht des Christentums, die auch die Natur als Manifestation Gottes anerkennt, um die Moderne als Projekt der Überwindung der Naturgebundenheit (auch in den Künsten) und darum, wie Natur transformiert in Kunst erscheinen kann. Wolfgang-Andreas Schultz legt den Grundstein für eine ökologisch inspirierte Ästhetik und zeigt, welche Chance für die Zukunft Europas in einer zweiten Renaissance liegt – wenn Europa die Trennung des Menschen von der Natur und vom anderen überwindet und es schafft, verlorene und verdrängte Bereiche wieder zu integrieren.



Prof. Dr. Wolfgang-Andreas Schultz, geb. 1948 in Hamburg, unternahm bereits mit zwölf Jahren erste Kompositionsversuche; nach dem Abitur studierte er Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik an der Universität Hamburg, 1972 bis 1975 Komposition und Musiktheorie u.a. bei Ernst Gernot Klusmann an der Musikhochschule Hamburg. Als Komponist und Theoretiker ist er einer evolutionären Ästhetik und einem ganzheitlichen Menschenbild verpflichtet. Für seine Musik verwendet er Gestaltungselemente der abendländischen Tradition ebenso wie solche der Moderne und außereuropäischer Kulturen. Er hat zahlreiche Aufsätze und Bücher zu Fragen der Musikästhetik, Musikphilosophie und Kompositionstechnik veröffentlicht. Gastvorträge führten ihn nach Youngstown (Ohio/USA), Zürich, Wien, Prag, Aarhus und in viele deutsche Städte. Seine Werke erlebten Aufführungen in Deutschland und der ganzen Welt, von Ägypten bis in die USA.

ERSCHEINT IM
JANUAR 2022



9 783958 904125

Wolfgang-Andreas Schultz
Europas zweite Renaissance
Mensch, Natur und Kunst im Anthropozän
ca. 200 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12 x 19 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-412-5
Best.-Nr. 260-00412
WG 1521



- Die Grundlage für eine ökologisch inspirierte Ästhetik und die Antwort auf die Frage nach Europas kultureller Identität: eine neue Verbindung von Mensch, Kunst und Natur
- Ein Plädoyer für die Integration vergessener und verdrängter kultureller Bereiche

MEDIENARBEIT MIT
ALLEN KULTURMAGA-
ZINEN PRINT + TV
AUTOR STEHT FÜR
VERANSTALTUNGEN
ZUR VERFÜGUNG

BEREITS ERSCHIENEN:



Die Heilung des verlorenen Ichs
Kunst und Musik in Europa
im 21. Jahrhundert
geb. mit SU • 176 Seiten
18,90 € (D) / 19,50 € (A)
978-3-95890-083-7
Best.-Nr. 260-00083



9 783958 900837

Ein dringender Weckruf an die Gesellschaft, sich nicht länger von Politik, Wirtschaft und Medien manipulieren zu lassen

Noch nie wurden wir täglich mit so vielen Informationen überflutet wie heute. In der modernen Mediengesellschaft ist gefühlt jede gewünschte Information nur einen Klick entfernt. Eigentlich müsste es uns also leichter fallen als früher, die »richtigen« Entscheidungen zu treffen ...

Das Gegenteil ist der Fall, denn heutzutage kommt ein weiteres Problem bei der Entscheidungsfindung hinzu: Was ist wahr und was nicht, welchen Informationen kann und will ich vertrauen und welchen nicht? Ist nur die »harte« Wissenschaft im Besitz der einzigen Wahrheit – oder ist sie nur eine Art von vielen, die Welt zu sehen?

Peter A. Henning untersucht in seinem Buch die wesentlichen Meme, die unser Handeln bestimmen, sei es in Bezug auf die Klimakrise, die Corona-Pandemie oder andere wichtige Zukunftsfragen der Menschheit. Sein Ziel ist, zu einer Versachlichung der Diskussion beizutragen, indem er genau beleuchtet, welchen Stellenwert die Wissenschaft in unserer Entscheidungsfindung haben sollte. Dazu muss einerseits verdeutlicht werden, dass es so etwas wie »die Wissenschaft« nicht gibt, sondern dass es sich dabei um einen Prozess handelt, der mit vielen Irrwegen und durch äußerst fehlbare Menschen ausgeführt wird. Andererseits aber muss auch mit vielen übertrieben alarmistischen Berichten aufgeräumt werden, weil diese uns den rationalen Umgang mit wichtigen Zukunftsfragen erschweren. Probleme und Gefahren werden dabei keineswegs geleugnet, aber sorgfältig die damit verbundenen Risiken analysiert.



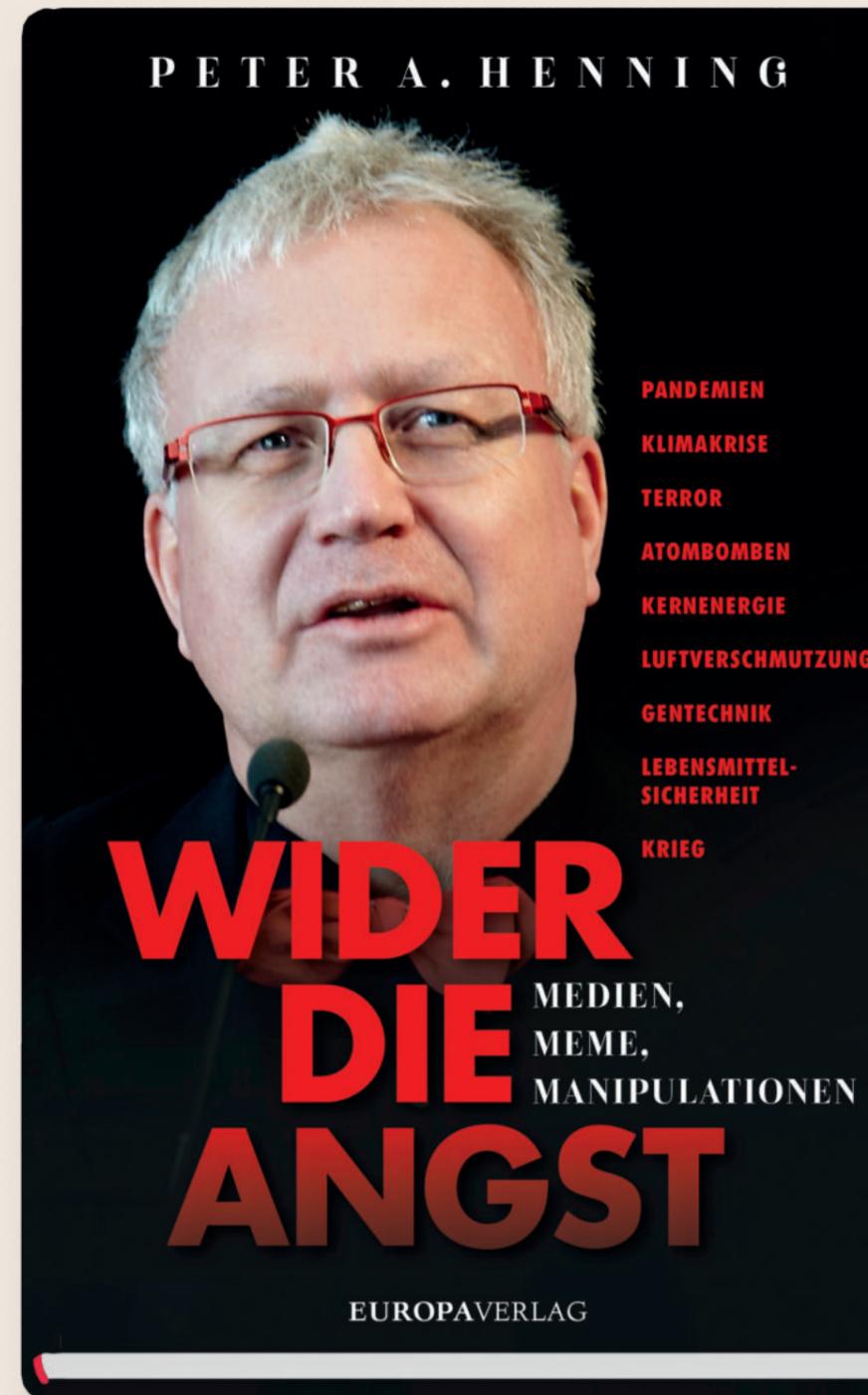
© Tobias Schwerdt

Peter A. Henning habilitierte sich 1994 in Theoretischer Physik. Seit 1998 ist er als Professor für Informatik tätig, seine Arbeitsgebiete sind eLearning und Semantische Systeme, 3D-Visualisierung und Computergrafik. Er ist Autor zahlreicher fachwissenschaftlicher Publikationen und Bücher. Unter anderem wurde er mit dem Akademiestipendium der Evangelischen Akademie Baden für Arbeiten zum Thema Internet und Gesellschaft (2002) ausgezeichnet, war Deutscher Professor des Jahres (2007) und ist Altstipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Friedrich Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Peter A. Henning
Wider die Angst
Medien, Meme, Manipulationen
ca. 352 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-472-9
Best.-Nr. 260-00472
WG 1973

ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2022

 eBook erhältlich



»Die Gefahren, die wir durch unser stark erweitertes Wissen geschaffen oder kennengelernt haben, werden wir in einer modernen Zivilisation nicht mehr los.

Folge des Information Overload ist das Entstehen von Informationsblasen, die beliebige Mischungen aus wahren und gefälschten Informationen beinhalten und damit zu beliebig verdrehten Ideologien führen können.«

Peter A. Henning

AUTOR STEHT FÜR
VERANSTALTUNGEN
ZUR VERFÜGUNG

- Füllt eine wichtige Lücke für engagierte Laien, die sich frei von Ideologie über Tatsachen informieren wollen
- Nach der Corona-Krise und in Anbetracht des Klimawandels von hoher Relevanz
- Einzigartig in seiner extrem breiten fachwissenschaftlichen Aufstellung

Mit der Kraft der Spiritualität zu physischer und seelischer Regeneration im Alltag finden

»Alles Äußere ist ein in Geheimniszustand erhobenes Innere.« *Novalis*

In den letzten Jahren ist Spiritualität wieder in aller Munde, allerdings scheint sie zu einer vielfach besetzten Modevokabel verkommen zu sein. Hunderte von Webseiten und YouTube-Videos in Hochglanzformat umgarnen die Menschen mit erhaben klingenden Worten, esoterischer Musik, kitschig-schönen Bildern und Heilsversprechen aller Art, doch kaum jemand definiert, was genau er unter Spiritualität versteht.

Rüdiger Süner hat sich als Filmemacher intensiv mit den Themen Religion, Mythologie, Spiritualität und Mystik beschäftigt. Fasziniert von ernsthaften spirituellen Denkern wie Hildegard von Bingen, Novalis, Friedrich Hölderlin, Rudolf Steiner, C. G. Jung, Dorothee Sölle oder Rainer Maria Rilke, geht er der Frage nach, welche Spuren ihre Gedanken in seinem Alltag hinterlassen haben. Sind sie in der Lage, auch bei konkreten Problemen und Selbstzweifeln zu helfen, beispielsweise im Umgang mit Krankheit und Tod im Freundes- und Bekanntenkreis? Können sie als Augenöffner für das scheinbar Nebensächliche und Verborgene dienen, für all die Schätze um uns herum, die oft in Routine und Gewohnheit untergehen?

Rüdiger Süner definiert Spiritualität neu, befreit sie vom negativen Beigeschmack und beschreibt subtile Zwischenzonen der Erfahrung in einer verständlichen Sprache – herausgekommen ist eine sehr persönliche Bilanz und eine praktische Lebenshilfe in schwierigen Zeiten.



© Rüdiger Süner

Rüdiger Süner, geb. 1953 in Köln, studierte Musik, Musikwissenschaften, Germanistik und Philosophie. 1985 promovierte er über die Kunstphilosophie von Theodor W. Adorno und Friedrich Nietzsche. Anschließend studierte er an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Seit 1991 lebt er als freier Autor, Filmemacher und Musiker in Berlin.

Seine vielfältigen Publikationen und Filme beschäftigen sich vor allem mit spirituellen Grenzgebieten, so etwa *Schwarze Sonne – Mythologische Hintergründe des Nationalsozialismus* (1996), *Das kreative Universum – Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog* (2010), *Nachtmeerfahrten – Eine Reise in die Psychologie C. G. Jungs* (2011), *Mystik und Widerstand – Zur Erinnerung an Dorothee Sölle* (2013), *Zeige deine Wunde – Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys* (2015), *Gottes zerstreute Funken – Jüdische Mystik bei Paul Celan* (2016), *Engel über Europa – Rilke als Gottsucher* (2018) und *Wildes Denken – Europa im Dialog mit den spirituellen Kulturen der Welt* (2020).

www.ruedigersuener.de

ERSCHEINT IM
MÄRZ 2021

eBook erhältlich



9 783958 904361

Rüdiger Süner
Der Geschmack der Unendlichkeit
Spiritualität im Alltag
ca. 184 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12 x 19 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-436-1
Best.-Nr. 260-00436
WG 1930



- Eine sehr persönliche Neudefinition von Spiritualität als effiziente Lebenshilfe im Alltag
- Viele praktische Ratschläge, Anregungen und Inspirationen, basierend auf dem Gedankengut bedeutender spiritueller Denker
- Mit 13 Radierungen von Christine Klie
- Presse- und Medienarbeit mit dem Autor

BEREITS ERSCHIENEN:



Zeige deine Wunde
Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys
Jubiläumsausgabe
geb. mit SU • 224 Seiten
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
978-3-95890-349-4
Best.-Nr. 260-00349



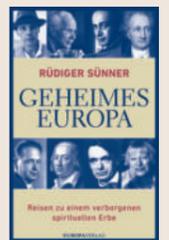
9 783958 903494



Wildes Denken
Europa im Dialog mit spirituellen Kulturen der Welt
geb. mit SU • 288 Seiten
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
978-3-95890-313-5
Best.-Nr. 260-00313



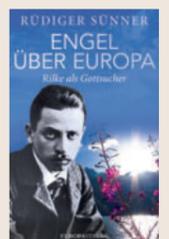
9 783958 903135



Geheimes Europa
Reisen zu einem verborgenen spirituellen Erbe
geb. • 384 Seiten
24,90 € (D) / 25,60 € (A)
978-3-95890-082-0
Best.-Nr.: 260-00082



9 783958 900820



Engel über Europa
Rilke als Gottsucher
geb. mit SU • 240 Seiten
17,90 € (D) / 18,40 € (A)
978-3-95890-172-8
Best.-Nr.: 260-00172



9 783958 901728

Corona ist unsere Chance – wir müssen sie nur ergreifen

»Zum ersten Mal ... denken alle Menschen auf diesem Planeten über ein und dieselbe Sache nach. Es ist nicht länger möglich zu glauben, dass deine Gesundheit und meine Gesundheit zwei voneinander getrennte Dinge sind.«

Charles Eisenstein

Die Corona-Pandemie bringt sowohl die besten als auch die schlimmsten Eigenschaften der Menschheit zum Vorschein. In der vorliegenden Essay-Sammlung erforscht Charles Eisenstein beide Extreme: einerseits den Sündenbockmechanismus, die fortschreitende Polarisierung und Spaltung in der Gesellschaft, Angst, ausufernde Kontrolle, Wissenschaft als Religion, medizinischen Totalitarismus sowie einen neuen Faschismus – und auf der anderen Seite die Möglichkeit, diese Muster zu überwinden. Er weist darauf hin, in welchem besonderen historischen Moment wir uns jetzt befinden und dass genau jetzt die Gelegenheit ist, zu entscheiden, in welcher Zukunft wir leben wollen und welche Vision vom Menschen Wirklichkeit werden soll.

In *Die Krönung* zeigt uns Charles Eisenstein, dass die Pandemie das Potenzial hat, den nächsten Entwicklungsschritt der Menschheit einzuleiten. Wenn wir es wollen, können wir selbst zum Souverän werden, selbst die Verantwortung übernehmen: für unsere Gesundheit, unsere Mitmenschen, unseren Lebensraum.



© privat

Charles Eisenstein, Jahrgang 1967, graduierte an der renommierten Yale University in Philosophie und Mathematik. Er arbeitete und lebte zehn Jahre als Übersetzer vom Chinesischen ins Englische in Taiwan. Als Autodidakt, Redner und Schriftsteller befasst er sich mit den Themen Zivilisation, Bewusstsein, Gesundheit, Naturwissenschaft, Wirtschaft und Kulturentwicklung. Seine beliebten Kurzfilme und Online-Essays haben ihm den Ruf eines genreübergreifenden Sozialphilosophen und gegenkulturellen Intellektuellen eingetragen. Heute gilt er als maßgeblicher Vordenker für eine ökologische, vom Schenken inspirierte Lebensweise. Am 16. Juli 2017 war er zu Gast in der Sendung *Super Soul Sunday* von Oprah Winfrey. Er präsentiert seine Visionen auf Vorträgen, veranstaltet Online-Seminare, betreibt einen Podcast und verfasst Bücher, darunter: *Die Renaissance der Menschheit*, *Die Ökonomie der Verbundenheit*, *Die schönere Welt*, *die unser Herz kennt, ist möglich* und *Klima – Eine neue Perspektive*, die zu Klassikern der Nachhaltigkeitsbewegung wurden.

charleseisenstein.org

ERSCHEINT IM
APRIL 2022

eBook erhältlich



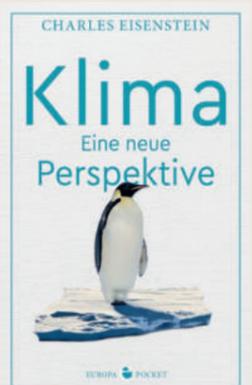
9 783958 904859

Charles Eisenstein
Die Krönung
Wie das Corona-Virus die Gesellschaftsordnung infrage stellt
Aus dem Englischen von Jürgen Hornschuh, Eike Richter, Nikola Winter u.a.
ca. 184 Seiten
gebunden, 12 x 19 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-95890-485-9
Best.-Nr. 260-00485
WG 1973



- Hochdifferenzierter, multidimensionaler Blick auf die aktuelle Krise und die Situation in der Welt – und welche Chance der Menschheit daraus erwächst
- Leidenschaftliches Plädoyer, sich des historischen Moments, in dem wir uns befinden, bewusst zu werden und uns auf unsere Verbundenheit miteinander und mit dem Planeten zu besinnen

BEREITS ERSCIENEN:



Klima
Eine neue Perspektive
broschiert · 400 Seiten
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
978-3-95890-368-5
Best.-Nr. 260-00368



9 783958 903685



Wut – Mut – Liebe!
Politischer Aktivismus und die echte Rebellion
geb. · 64 Seiten
8,00 € (D) / 8,30 € (A)
978-3-95890-324-1
Best.-Nr. 260-00324



9 783958 903241

Eine »stille Nationalheldin« Österreichs

»Mein Mann hat alles verbrannt, alles weggeräumt, und ich habe mir nur immer gedacht, die werden mich doch nicht verhaften, die werden mich doch nicht verhaften mit dem Kind. Ich war damals trotz der illegalen Arbeit so naiv, dass ich geglaubt habe, die tun den Kindern nichts.«

Antonia Bruha

Antonia Bruha, als Sozialdemokratin und ab Ende der Dreißigerjahre im österreichischen Widerstand aktiv, wurde 1941 von der Gestapo verhaftet und später ins KZ Ravensbrück gebracht. Als sie, nach Kriegsende wieder in Wien, krank, elend und schlaflos, ihre Erinnerungen niederschrieb, war dies ein Versuch, die Gedanken an das Erlebte, an Todesangst, Grauen und Verzweiflung loszuwerden. An eine Veröffentlichung dachte sie damals nicht. Erst vierzig Jahre später erschien ihr erschütternder Bericht vom Überleben in den Gefängnissen und Konzentrationslagern der nationalsozialistischen Diktatur.

Bis zu ihrem Lebensende war es ihr ein Anliegen, vor allem die Jugend zum Nachdenken anzuregen: über Recht und Unrecht, Freiheit und Machtmissbrauch, Diktatur und Demokratie.

Ein Beitrag zur Geschichte unseres Jahrhunderts aus ganz persönlicher Sicht: Erinnerungen einer Wienerin, die sich 1938 dem Widerstand gegen den Nationalismus anschloss und dann vier Jahre, von 1941 bis 1945, in verschiedenen Wiener Gefängnissen und im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert war.



© privat

Antonia Bruha, 1915–2006, schrieb bereits als junges Mädchen für die *Tschechische Arbeiterzeitung* in Wien und für den *Jungarbeiter* in Prag. 1931, kurz nach der Geburt ihrer Tochter, wurde sie denunziert und verhaftet und in das KZ Ravensbrück gebracht. Erst nach der Befreiung 1945 konnte sie wieder zu ihrer Familie zurückkehren. Seit den 1960ern trat Antonia Bruha auch als Zeitzeugin in Schulen auf und wurde wegen ihrer Tätigkeit im Widerstand mit etlichen in- und ausländischen Ehrungen ausgezeichnet. Unter anderem erhielt sie 2001 das Goldene Verdienstzeichen der Stadt Wien.

Sonja Spreng, geb. 1941, ist die Tochter von Antonia Bruha. Einige Wochen nach ihrer Geburt wurde sie gemeinsam mit ihrer Mutter verhaftet, von dieser getrennt und ins Gestapoheim gebracht. Einigen mutigen Frauen aus dem Umfeld der Bruhas gelang es, sie unter Vorlage eines Ariernachweises von einer Nachbarin, die damit ihre eigene Verhaftung riskierte, adoptieren zu lassen, bei der Sonja bis zur Rückkehr ihrer Mutter lebte.

Billie Rehwald, geb. 1989, ist die Urenkelin von Antonia Bruha. Gemeinsam mit ihrer Großmutter ist es ihr ein Anliegen, die Erinnerung an das mutige lebenslange Engagement Antonia Bruhas gegen den Nationalsozialismus – gerade in Zeiten des Wiedererstarkens faschistischer Tendenzen – lebendig zu halten.

Antonia Bruha
Ich war keine Heldin
Mit einem Vorwort von Dr. Brigitte Bailer
ca. 176 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12 x 19 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-468-2
Best.-Nr. 260-00468
WG 1971

ERSCHEINT IM
MÄRZ 2022

 eBook erhältlich



»Dieses Buch müsste jeder Mensch lesen, vor allem jeder junge Mensch.«

Rosa Jochmann

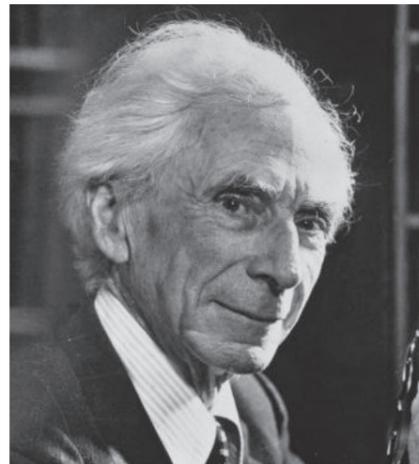
LESEREISE UND
VERANSTALTUNGEN
MIT DER URENKELIN
BILLIE REHWALD

- Beeindruckendes Zeugnis einer Frau, deren innere Stärke und deren Wille zum Überleben und zur Solidarität mit anderen Menschen von den Nazis nicht gebrochen werden konnte
- Ein Leuchtturm lebenslangen antifaschistischen Engagements
- Die Grauen der Naziherrschaft: Hellwach und schmerzhaft anschaulich geschildert

Zum 150. Geburtstag: Das große Werk des Nobelpreisträgers in einer Sonderausgabe

Die *Philosophie des Abendlandes* wurde während des Zweiten Weltkriegs geschrieben. Die Grundlagen dafür entstammten einer Vorlesungsreihe über die Geschichte der Philosophie, die Bertrand Russell zwischen 1941 und 1942 an der Barnes Foundation in Philadelphia hielt. Das berühmte Standardwerk des Nobelpreisträgers für Literatur bietet eine Einführung in die westliche Philosophie von den Vorsokratikern bis ins frühe 20. Jahrhundert. Es ist in drei Bücher unterteilt: die Philosophie der Antike, die katholische Philosophie und die Philosophie der Neuzeit.

Bertrand Russell hatte es sich zum Ziel gesetzt, die Philosophie des Abendlandes im Zusammenhang mit ihren politischen und gesellschaftlichen Grundlagen begreifbar zu machen. Seine Darstellungen der einzelnen Epochen sind immer mit der Reflexion ihrer politischen und gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen, mit eigenen Gedanken und Interpretationen verbunden; seine Schilderungen der großen Denker der abendländischen Kultur beziehen auch ihr Milieu, ihre Zeit- und Lebensumstände mit ein. Es war nicht zuletzt dieses Werk, das ihm dank seiner klassisch-schönen Sprache 1950 den Nobelpreis für Literatur eingebracht hat.



© Nationaal Archief, Netherlands

Bertrand Russell, 1872–1970, war ein britischer Mathematiker, Religionskritiker, Philosoph und Logiker. Er studierte Mathematik und Philosophie an der Universität Cambridge. Zusammen mit Alfred North Whitehead veröffentlichte er die *Principia Mathematica*, eines der bedeutendsten Werke des 20. Jahrhunderts über die Grundlagen der Mathematik. Er unterrichtete unter anderem am Trinity College der Universität Cambridge, an der London School of Economics, der Harvard University und der Peking-Universität. Zusammen mit George Edward Moore gilt Bertrand Russell als einer der Begründer der Analytischen Philosophie. Mit seiner Kennzeichnungstheorie, in der er die Philosophie einer idealen Sprache vertrat, leistete er einen wichtigen Beitrag zur Sprachphilosophie. Bertrand Russell war Atheist und Rationalist. Er beschäftigte sich seit seiner Jugend mit gesellschaftlichen und politischen Themen, setzte sich unter anderem für das Frauenwahlrecht und soziale Gerechtigkeit ein. 1963 gründete er die Bertrand Russell Peace Foundation, die sich für Frieden und Menschenrechte einsetzt. Er veröffentlichte eine Vielzahl von Werken zu philosophischen, mathematischen und gesellschaftlichen Themen und erhielt 1950 den Nobelpreis für Literatur.

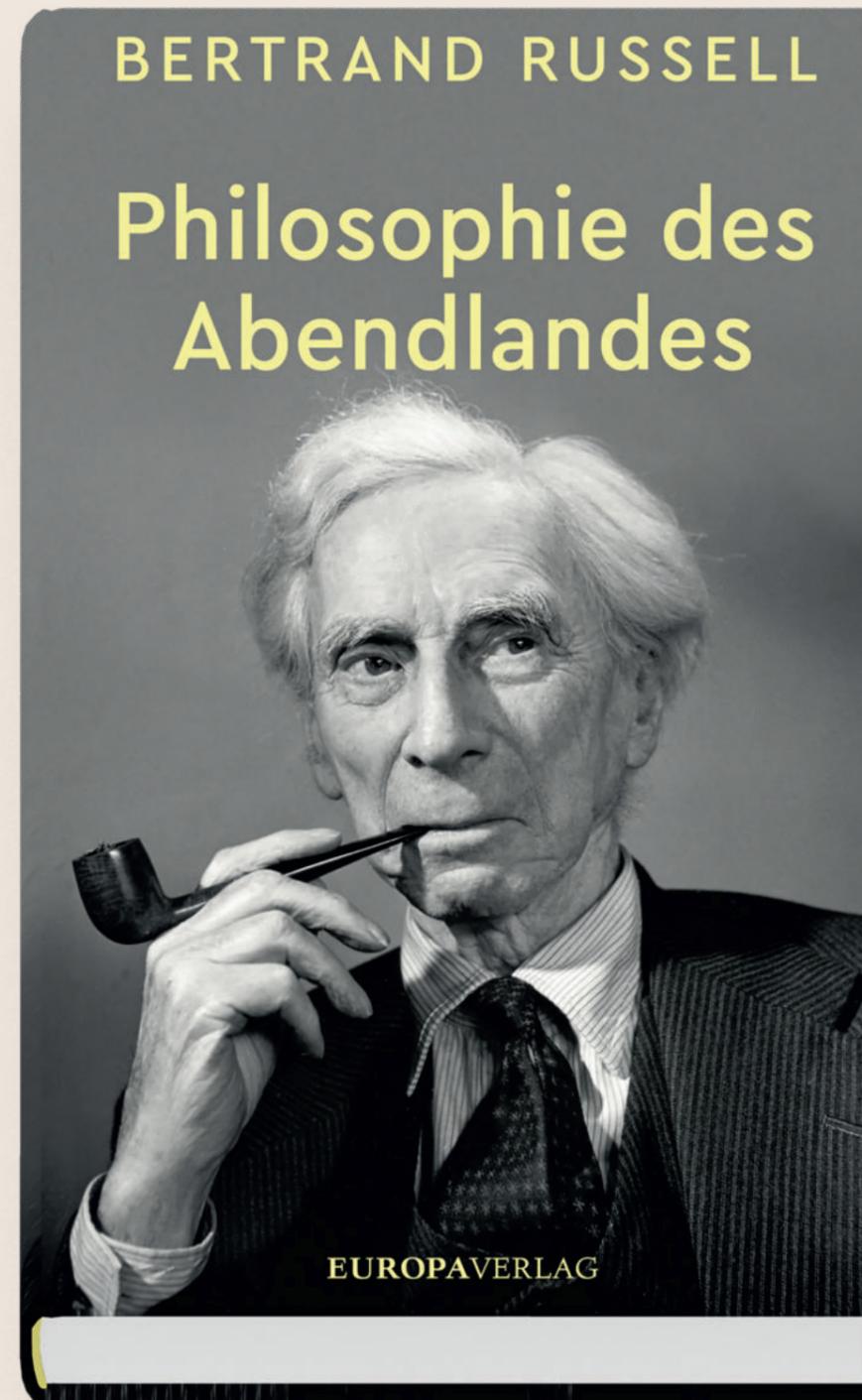
ERSCHEINT IM
MAI 2022

 eBook erhältlich



9 783958 903234

Bertrand Russell
Philosophie des Abendlandes
ca. 864 Seiten
gebunden
13,5 x 21,5 cm
25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-323-4
Best.-Nr. 260-00323
WG 1521



»Bertrand Russells *Geschichte der Philosophie* ist eine köstliche Lektüre. Ich weiß nicht, ob man die wunderbare Frische und Originalität oder die Sensitivität der Einfühlung in ferne Zeiten und fremde Mentalität bei diesem großen Denker mehr bewundern soll.«

Albert Einstein

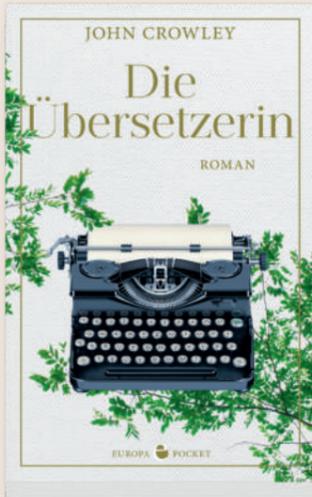
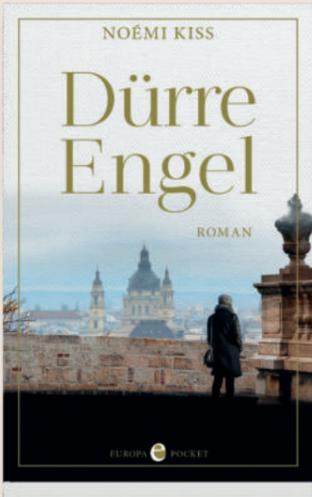
»Das Buch ist als erste Einführung in Philosophie anhand der Geschichte nicht zu überbieten. Voltaire hätte es nicht besser machen können.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung

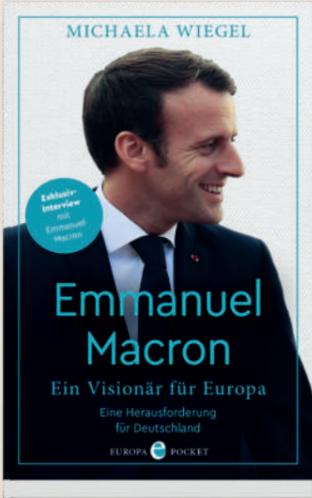
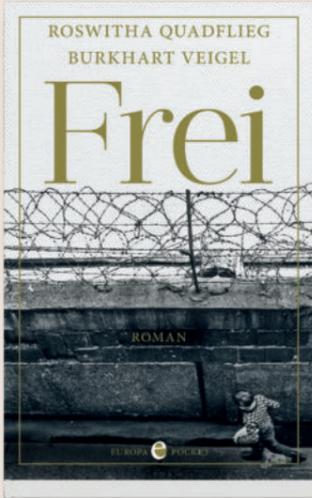
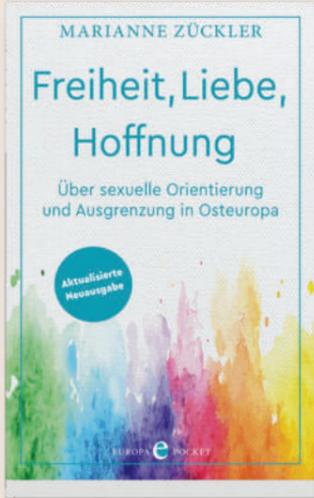
864 SEITEN
LEINENAUSSTATTUNG
FADENHEFTUNG

- Das Standardwerk zur Philosophie des Abendlandes, zum 150. Geburtstag Bertrand Russells in einer Sonderausgabe
- Von den Vorsokratikern bis zu den großen Denkern des 19. und 20. Jahrhunderts – eine gelungene Symbiose aus Information und Unterhaltung in klassisch-schöner Sprache
- Russell versteht es meisterhaft, jeden Philosophen als Ergebnis seiner Zeit- und Lebensumstände zu präsentieren

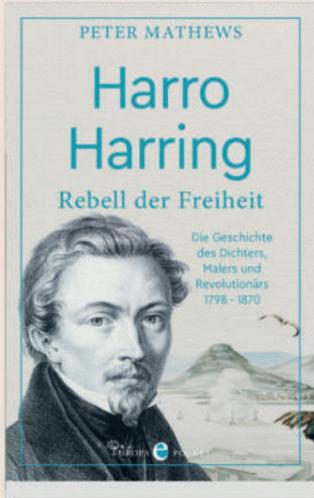
Die Europa Pockets für Sie im Vorteilspaket



FEBRUAR 2022 →



MAI 2022 →



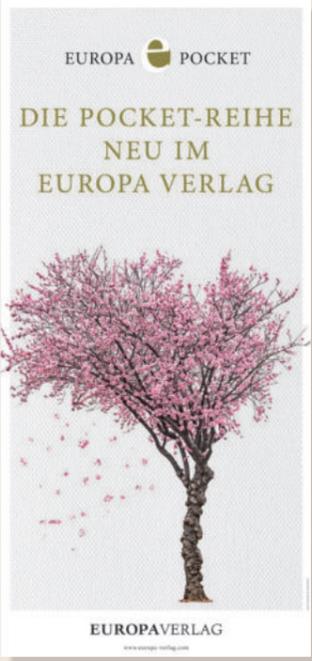
Paket mit jeweils 5 Exemplaren,
Paket-EK netto: 319 €
(Brutto-VK 620 €)
Best.-Nr. 260-96004



Paket mit jeweils 3 Exemplaren,
Paket-EK netto: 191 €
(Brutto-VK 372 €)
Best.-Nr. 260-96005

45% / 90 Tage Valuta / 360 Tage RR
[Faktur jeweils mit der Monats-Auslieferung]

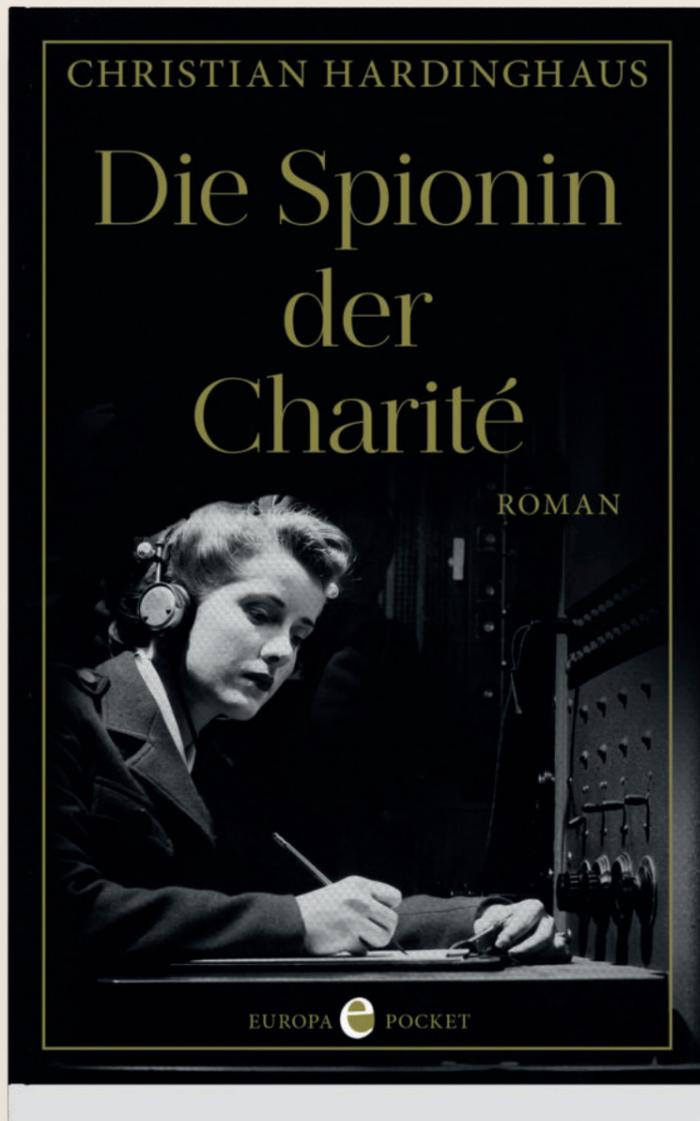
Werbemittel
Europa Pockets:



Plakat
Best.-Nr. 260-95536



Papiertüten
VPE à 50 Stück
Best.-Nr. 260-95537



Dr. phil. Christian Hardinghaus, geb. 1978 in Osnabrück, promovierte nach seinem Magisterstudium der Geschichte, Literatur- und Medienwissenschaft (Film und TV) an der Universität Osnabrück im Bereich Propaganda- und Antisemitismusforschung und schloss danach ein Studium des gymnasialen Lehramtes mit dem Master of Education in der Fachkombination Geschichte/Deutsch ab. Seine historischen Schwerpunkte liegen in der Erforschung des NS-Systems und des Zweiten Weltkriegs. Er ist außerdem schulisch ausgebildeter Fachjournalist und arbeitet als Lektor, Autor und beratender Historiker. Er veröffentlicht sowohl Sachbücher als auch Romane.



© Jana Lange

»Die Geschichte mutiger Frauen und Männer im Widerstand gegen das NS-Regime – spannend und faktenreich erzählt, vor historischer Kulisse.«

Buch-Magazin

**ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2022**

Christian Hardinghaus
Die Spionin der Charité
Roman
240 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-449-1
Best.-Nr. 260-00449
WG 2110

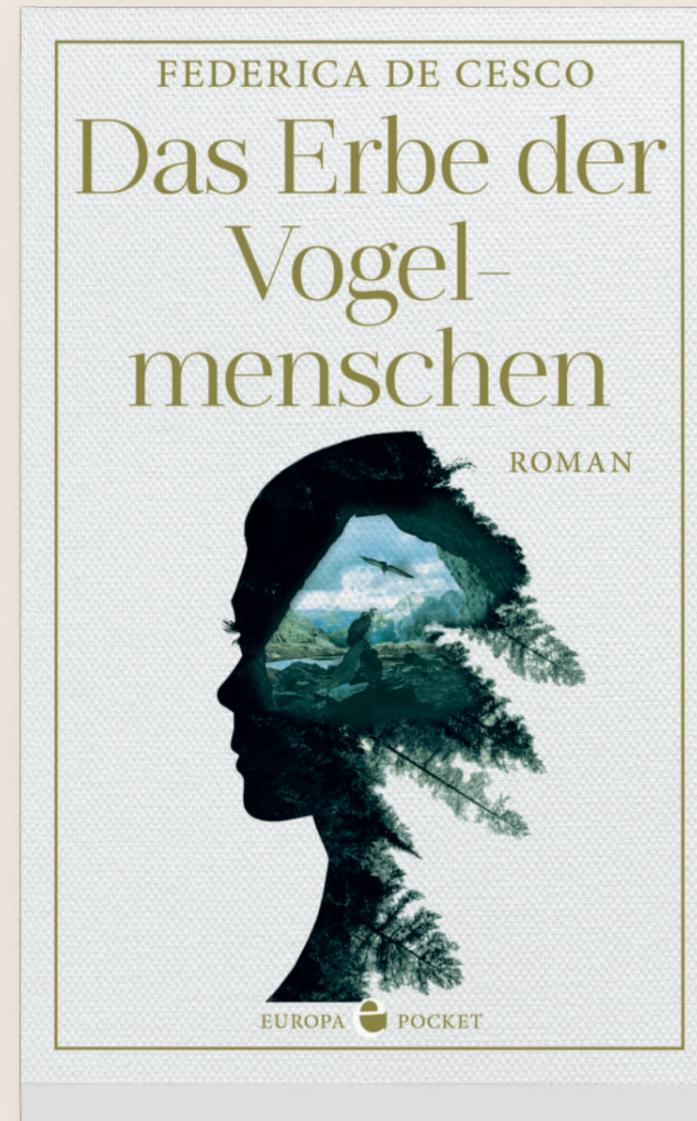


 eBook erhältlich

Stille Helden im NS-Widerstand: Der »Donnerstagsclub« an der Berliner Charité

Bern, 20. Juli 1974: Lily Kolbe zerreißt wütend die Zeitung, die an das Hitler-Attentat vor 30 Jahren erinnert. Sie kann nicht ertragen, dass die Welt nie von der geheimen Widerstandsgruppe an der Berliner Charité erfahren hat. Lily will das Schweigen endlich brechen und wendet sich an den Journalisten Eddie Bauer. Dieser kann kaum fassen, welche brisanten Informationen er da bekommt. Bald jedoch wird Lily von längst vergessenen Feinden bedroht, und auch Bauer verhält sich merkwürdig. Wem kann sie noch trauen?

- Ein Roman über Liebe, Menschlichkeit und wahren Mut in der Zeit des Nationalsozialismus, basierend auf einer wahren Begebenheit
- Nervenkitzel garantiert: Spionage, Mord und Verrat an der Berliner Charité



Federica de Cesco wurde als Tochter eines italienischen Vaters und einer deutschen Mutter im norditalienischen Pordenone geboren und studierte Kunstgeschichte und Psychologie in Lüttich. Mit 15 schrieb sie ihr erstes Buch, den Jugendbestseller *Der rote Seidenschal*, dem über 50 Kinder- und Jugendbücher folgten, bis ihr mit *Silbermuschel* ein aufsehenerregendes Debüt in der Belletristik gelang. Weitere große und erfolgreiche Romane wie *Der englische Liebhaber* und *Die neunte Sonne* folgten. Heute lebt sie mit ihrem Mann, dem japanischen Fotografen Kazuyuki Kitamura, in der Schweiz.



© Kazuyuki Kitamura

»Federica de Cescos Frauenfiguren sind eigenständig, leidenschaftlich und kraftvoll.«

Neue Züricher Zeitung

Ein wohlgehütetes Familiengeheimnis und eine besondere Gabe

Schon immer hatte die junge Archäologiestudentin Leo das Gefühl, anders zu sein. An ihrem 20. Geburtstag offenbart ihr ihre Großmutter ein Geheimnis: Leo stammt von einem alten Schamanenvolk aus dem Mittleren Osten ab, das den Geier als heiliges Wesen verehrt. Auf der Suche nach ihren Wurzeln reist die junge Frau nach Anatolien zu einem rätselhaften Steintempel ihrer Ahnen, der sie langsam die Besonderheit ihrer Herkunft verstehen lässt. Als die Grabstätte in höchste Gefahr gerät, besinnt sich die Erbin der Vogel-menschen auf ihre erstaunliche Gabe und ruft die Geier um Hilfe an ...

- Eine junge Frau auf der Suche nach ihren schamanischen Wurzeln
- Federica de Cesco so abenteuerlich und mystisch wie nie zuvor

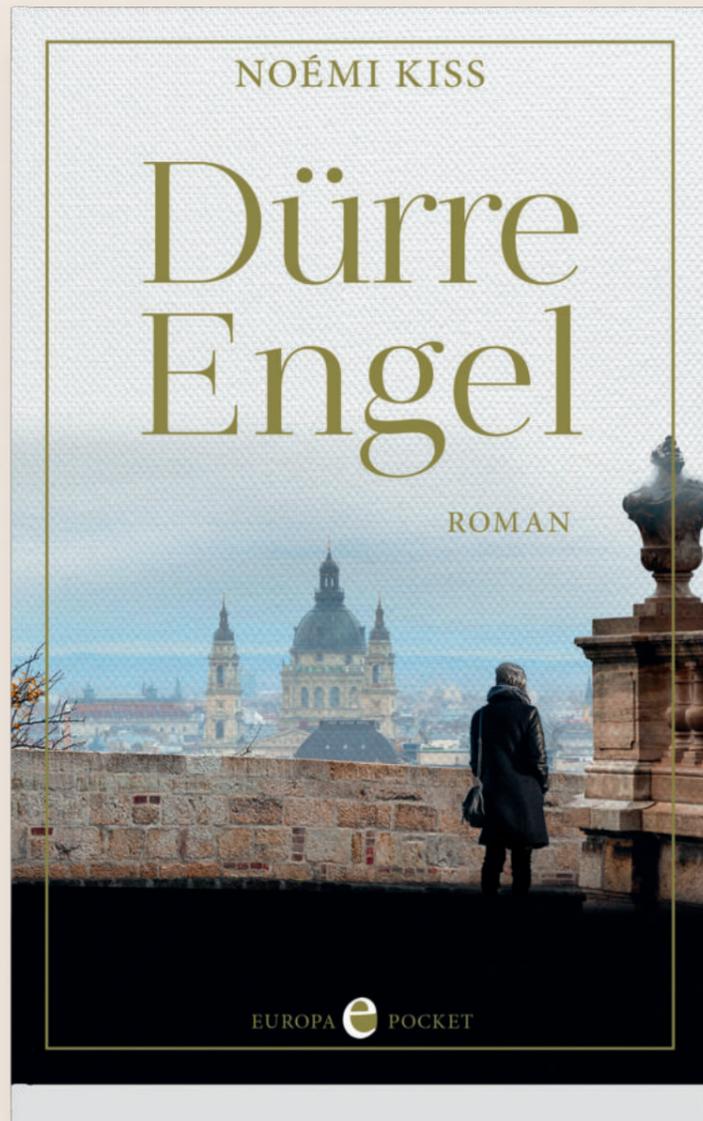
**ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2022**

Federica de Cesco
Das Erbe der Vogel-menschen
Roman
264 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-452-1
Best.-Nr. 260-00452
WG 2110



 eBook erhältlich

 Audiobook
erhältlich



Noémi Kiss, geb. 1974 in Gödöllő in der Nähe von Budapest, ist Autorin, Kritikerin und Essayistin. Sie studierte Hungarologie, Komparatistik und Soziologie an der Universität Miskolc, wo sie seit 2000 als Dozentin in Komparatistik arbeitet. 2003 promovierte sie mit einer Arbeit über Paul Celan und verbrachte im Rahmen ihrer Promotionsarbeit auch zwei Jahre an der Universität Konstanz. Ihre Werke wurden ins Deutsche, Englische, Schwedische, Bulgarische und Serbische übersetzt. Zuletzt erschien von ihr *Balaton* (Novellen, Europa Verlag 2021). Sie lebt in Budapest und ist Mutter von Zwillingen.



© Lenke Szilágyi, Magvető Verlag

»Das Lesen ist ein Genuss und ein tiefes Erlebnis.«

Ungarisches Institut München e.V.

**ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2022**

Noémi Kiss
Dürre Engel
Roman
Aus dem Ungarischen von Eva Zador
296 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-419-4
Best.-Nr. 260-00419
WG 2110

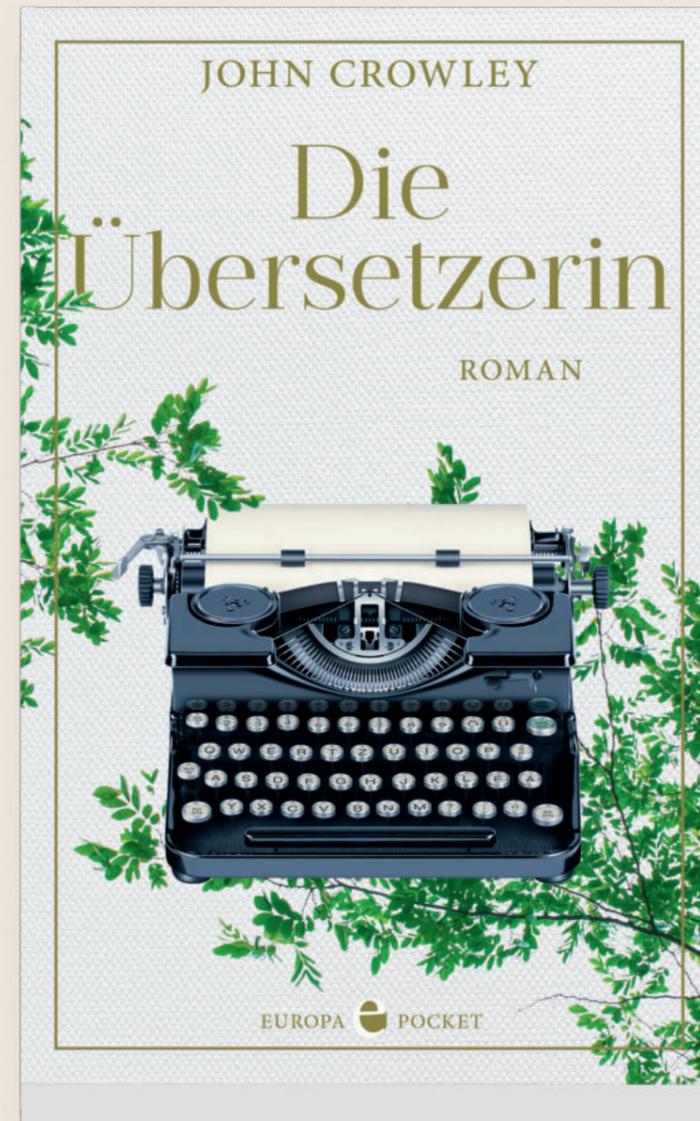


 eBook erhältlich

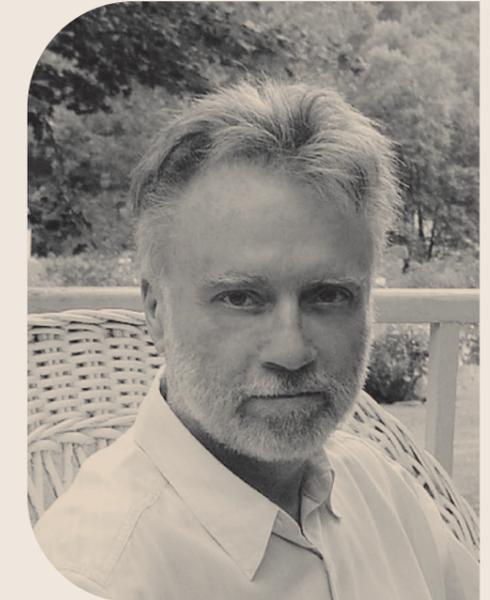
Was bringt eine Frau dazu, zur Mörderin zu werden?

Eine Kleinstadt in Ungarn in den 1980er-Jahren. Lívia wartet auf ihren Prozess – sie hat ihren Ehemann Öcsi erstochen. Doch wie konnte es so weit kommen? An welchem Punkt geriet ihr Leben so aus der Bahn, dass sie zu dieser Tat fähig war? Ihre Erinnerungen sind wie Glasscherben, der verzweifelte Versuch, Bruchstücke ihrer Vergangenheit zu sammeln und zu retten. In Rückblenden erzählt sie von ihrem Leben mit Öcsi, von seiner Eifersucht, dem Trauma ihrer Kinderlosigkeit – und von verbaler und körperlicher Gewalt.

- Gesellschaftskritischer Roman über das Ungarn der 1980er- und 1990er-Jahre
- Noémi Kiss erzählt in lyrischer und zugleich direkter Sprache von alltäglichen Tragödien, die in Ungarn bis heute als Tabus gelten



John Crowley ist Science-Fiction- und Fantasy-Autor, Produzent und Drehbuchautor für Dokumentarfilme sowie Dozent an der Yale University. Sein bekanntestes Werk ist der Roman *Little Big oder das Parlament der Feen*. 2006 erhielt er für sein Lebenswerk den World Fantasy Award.



© Micky Göler

»Einer der besten Autoren, die zurzeit schreiben ... Crowleys exquisit subtile Erzählweise führt die Leser durch das Schattenland zwischen Kindheit und Erwachsensein, die kulturellen Unterschiede zwischen den USA und Russland und konfrontiert den Blick durch die gefärbte Linse der Poesie mit der harten Realität der Abendnachrichten.«

Pittsburgh Tribune Reviews

**ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2022**

John Crowley
Die Übersetzerin
Roman
Aus dem Englischen von André Taggeselle
352 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-456-9
Best.-Nr. 260-00456
WG 2110

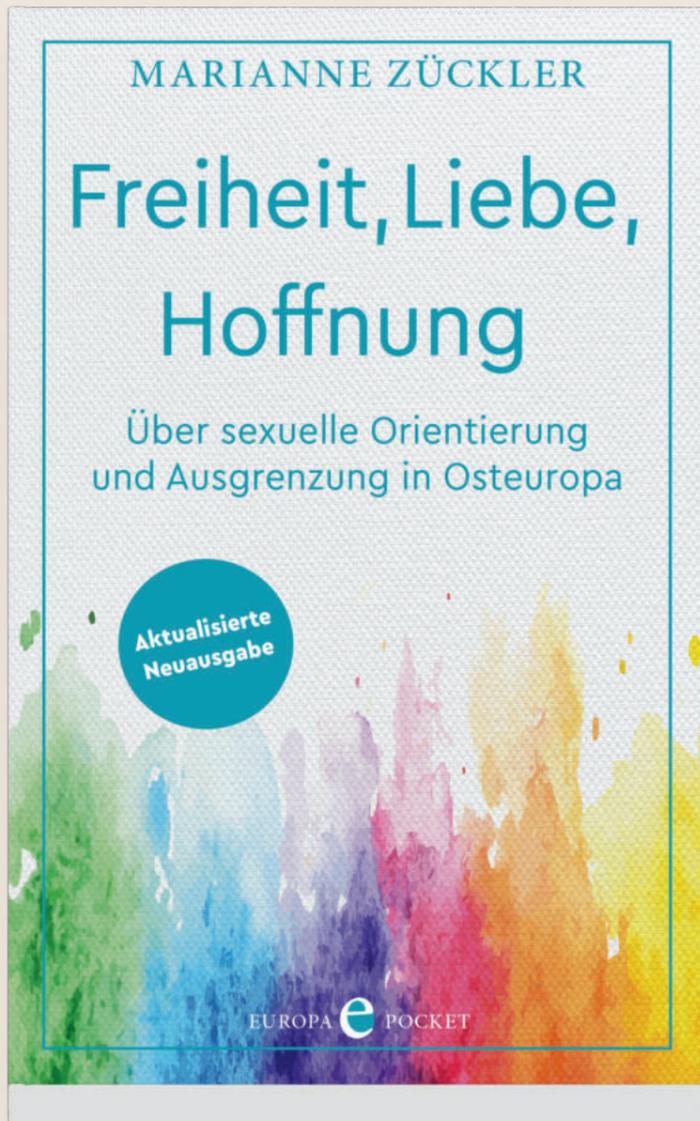


 eBook erhältlich

Eine zeitlose Geschichte über Liebe, Vertrauen, Poesie und Politik

Während der Kuba-Krise begegnen sich eine amerikanische Übersetzerin und ein mysteriöser russischer Dichter im Exil. Ihre Beziehung und ihr Versuch, gemeinsam seine Gedichte zu übersetzen, sind der Hintergrund dieses melancholischen Romans, der sich auf mehreren Zeitebenen entfaltet und zugleich Spionagethriller, Liebesgeschichte und eine Meditation über die Macht der Worte ist.

- »Eine wunderschöne, dreidimensionale Geschichte, die die enge Verbundenheit zwischen den großen und den kleinen Ereignissen meisterlich herausarbeitet« – *Thomas Harbach, robots and dragons.de*
- Ausgezeichnet mit dem bedeutendsten internationalen Literaturpreis Italiens, dem Premio Flaiano



Marianne Zückler, geb. 1960 in Berlin, studierte Germanistik, Erziehungswissenschaften und Theaterpädagogik. Seit 1994 arbeitet sie als freie Autorin und Dozentin für dokumentarisch-biografische Theaterarbeit, ihre Hörspielarbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. Ihr erster Roman *Der blanke Hans und seine Frauen* erschien 2015. Sie interessiert sich vor allem für die Verschränkung von Erfahrungs- und Erinnerungsräumen sowie die transgenerationale Weitergabe von Kriegs- und Gewalttraumatisierungen.



© Martina Wiemers

Erschütternde Einblicke in die dramatische Menschenrechtslage in unseren östlichen Nachbarländern – ein Buch für alle, die sich für mutige Identitätskämpfe begeistern

**ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2022**

Marianne Zückler
Freiheit, Liebe, Hoffnung
*Über sexuelle Orientierung
und Ausgrenzung in Osteuropa*
Aktualisierte Neuauflage
240 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-457-6
Best.-Nr. 260-00457
WG 2973

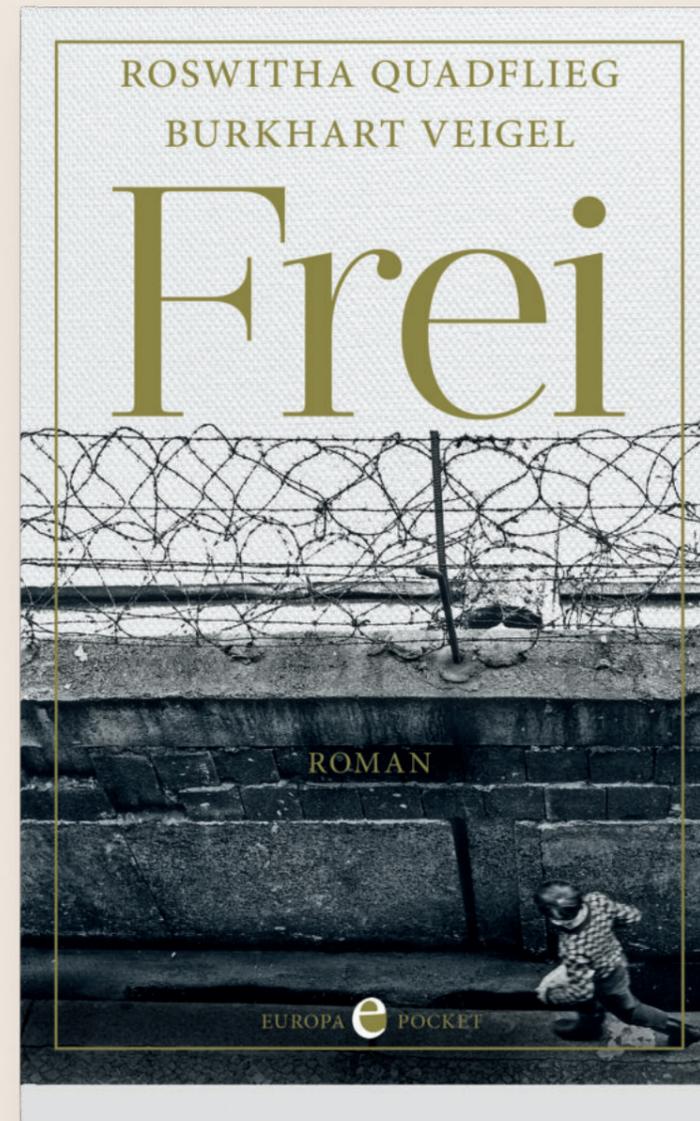


 eBook erhältlich

Vom Leben und Lieben neben der Heterosexualität

Die Lebensfäden von acht Protagonisten verweben sich zu einem großen Teppich, in dem Einschüchterung und Ausgrenzung, aber auch Liebe und Freiheit ineinandergehen. Sie gewähren uns Einblicke in eine Welt, in der viele Menschen wegen ihrer sexuellen Identität verfolgt werden und gegen Anfeindungen und Diskriminierung ankämpfen müssen. Die ProtagonistInnen zeigen ihren Weg heraus aus der Opferrolle – Wege voller Mut, Beharrlichkeit und Selbstvertrauen.

- Sexuelle Identitäten in Osteuropa zwischen Ausgrenzung und Glück
- Hochaktuell und führt mitten hinein in ein Thema, das so sozialpolitisch drängend wie menschlich packend ist



Roswitha Quadflieg wurde in Zürich geboren und wuchs in Hamburg auf. Nach dem Kunststudium gründete sie 1973 die Raamin-Presse, eine eigene Verlagswerkstatt, in der sie bis 2003 Texte der Weltliteratur mit eigenen Bildern druckte. Seitdem ist sie als Schriftstellerin tätig. Seit 2012 lebt sie in Berlin. Sie schrieb Romane, Essays, Theaterstücke, Hörspiele und Drehbücher und erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Burkhart Veigel, geboren in Thüringen und aufgewachsen in Schwaben, studierte Medizin in West-Berlin. Nach einer Facharzt-Ausbildung zum Unfallchirurgen und Orthopäden führte er 30 Jahre eine eigene Praxis in Stuttgart. Seit 2007 lebt er wieder in Berlin. In den Jahren 1961 bis 1970 war er einer der erfolgreichsten Fluchthelfer in Berlin. Dafür wurde ihm 2012 das Bundesverdienstkreuz verliehen.



© Milena Schösser

Ein einzigartiger Roman über das unbändige Verlangen nach Freiheit und die Frage nach individueller Verantwortung angesichts der politischen Umwälzungen – damals wie heute

**ERSCHEINT IM
MAI 2022**

Roswitha Quadflieg/Burkhart Veigel
Frei
Roman
344 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-458-3
Best.-Nr. 260-00458
WG 2110

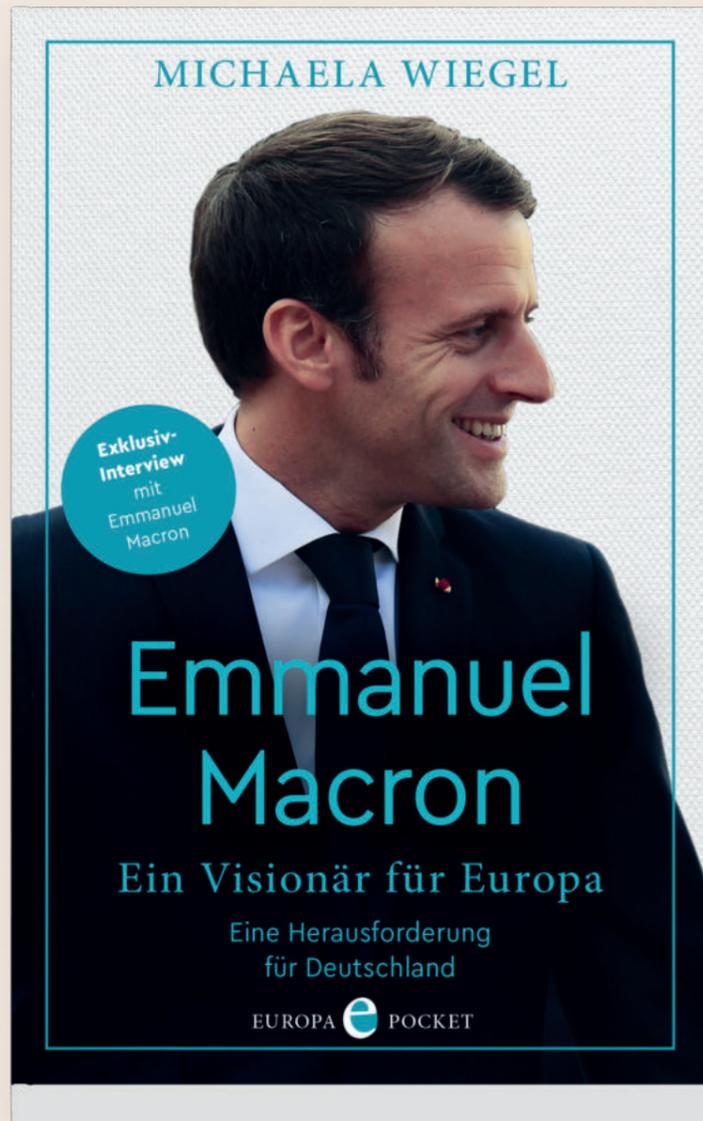


 eBook erhältlich

»Er wusste, dass er das Richtige tat: Er schenkte anderen die Freiheit.«

Als Student in den Sechzigerjahren war Janus Emmeran einer der erfolgreichsten Fluchthelfer im geteilten Berlin: Hunderten von Menschen verhalf er über die Mauer in die Freiheit. Mehr als 40 Jahre später kehrt Janus in seine Schicksalsstadt zurück. Hier lernt er die fast 30 Jahre jüngere Colette kennen, Tochter eines linientreuen Hochschulprofessors in der DDR und Inhaberin eines kleinen Verlags. Zwischen den beiden, die verschiedener nicht sein könnten, entwickelt sich eine Amour fou, die bald auch Janus' bewegte Vergangenheit wieder lebendig werden lässt ...

- Die abenteuerliche Geschichte eines DDR-Fluchthelfers vor dem Hintergrund einer obsessiven deutsch-deutschen Liebe
- Spannender Blick auf das Ende der DDR und dessen Nachwirkungen bis in die Gegenwart



Emmanuel Macron: Hoffnungsträger und Herausforderer

Seit seinem Amtsantritt 2017 hat sich der jüngste Staatschef Frankreichs seit Napoleon Bonaparte zu Europas mutigstem Ideengeber entwickelt. Für die EU kennt er »nur Horizonte, keine roten Linien«, träumt gar von den »Vereinigten Staaten Europas«. Michaela Wiegel hat exklusiv mit Macron über seine ambitionierten Visionen gesprochen – und darüber, warum sie zu einer Herausforderung für Deutschland werden könnten.

- Das Buch zur Präsidentschaftswahl in Frankreich
- Ein außergewöhnliches Porträt über Europas derzeit mutigsten Impulsgeber
- Detaillierte Analyse von Macrons Europa-Vision und deren Bedeutung für die Bundesrepublik

Michaela Wiegel, geb. 1968, berichtet seit 20 Jahren für die FAZ über das politische Geschehen in Frankreich. Während ihres Studiums am Institut d'Études Politiques (»Science Po«) von 1990 bis 1993 in Paris hat sie erlebt, wie das frisch wiedervereinigte Deutschland französische Gewissheiten herausforderte. Ihr Studium rundete sie an der Harvard University mit einem Master in Public Administration ab. Macrons Aufstieg hat sie von Anfang an verfolgt und ihn seit seinen ersten Schritten im Élysée-Palast begleitet.



© Milena Schlösser

»Das Europa der Mehrsprachigkeit ist eine nie da gewesene Chance. Europa ist kein homogenes Gebilde, worin sich jede und jeder aufzulösen hat. Die europäische Komplexität besteht in der Fähigkeit, die Einzelteile Europas zu denken, ohne die es niemals ganz es selbst ist. Und dies führt wiederum dazu, dass ein reisender Europäer immer ein bisschen mehr ist als ein Franzose, ein Grieche, ein Deutscher oder ein Niederländer.«

Emmanuel Macron

**ERSCHEINT IM
MAI 2022**

Michaela Wiegel
Emmanuel Macron
*Ein Visionär für Europa –
Eine Herausforderung für Deutschland*
Aktualisierte Neuauflage
216 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-459-0
Best.-Nr. 260-00459
WG 2971



 eBook erhältlich



Kraft zu Aufbruch und Veränderung: Die Ressourcen der Kriegsenkel

Aufgewachsen mit traumatisierten Eltern, die als Kinder Krieg und Flucht erlebt haben, ist die Generation der Kriegsenkel in den letzten Jahren verstärkt in den Blick geraten. Doch ist dieses Erbe, das sie tragen, nur eine Belastung? Das Gegenteil ist der Fall, wie Ingrid Meyer-Legrand eindrucksvoll darlegt: Durch ihre Familiengeschichte und besondere Sozialisation haben viele von ihnen eine mentale Ausstattung entwickelt, die es ihnen ermöglicht, mit den heutigen Herausforderungen auf besonders kreative und produktive Weise umzugehen.

- Über das persönliche und gesellschaftliche Potenzial der Kriegsenkel
- Für Leserinnen und Leser von Sabine Bode und Bettina Alberti

Ingrid Meyer-Legrand hat Sozialwissenschaften, Geschichte und Sozialarbeit studiert und führt als Systemische Therapeutin, Supervisorin und Coach ihre eigene Praxis in Berlin und Brüssel sowie online. Sie besitzt die European Certification for Psychotherapy (ECP) und ist Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie Hypnotherapeutin. Außerdem ist sie Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Berlin (EHB). Sie hält seit vielen Jahren Vorträge, Seminare und Workshops zum Thema Kriegsenkel und hat dazu bereits zahlreiche Fachartikel publiziert.
www.meyer-legrand.eu



© Susanne Hartung

»[Das] Buch [ist] zugleich auch eine große, leidenschaftliche, an die Kriegsenkel gerichtete Anregung und Ermutigung, transgenerationell übertragene Traumata zu überwinden und zu heilen und in sich selbst, den Kriegsenkeln, verschüttete, verborgene und noch nicht zur Entfaltung gekommene Ressourcen und Kräfte aufzuspüren.«

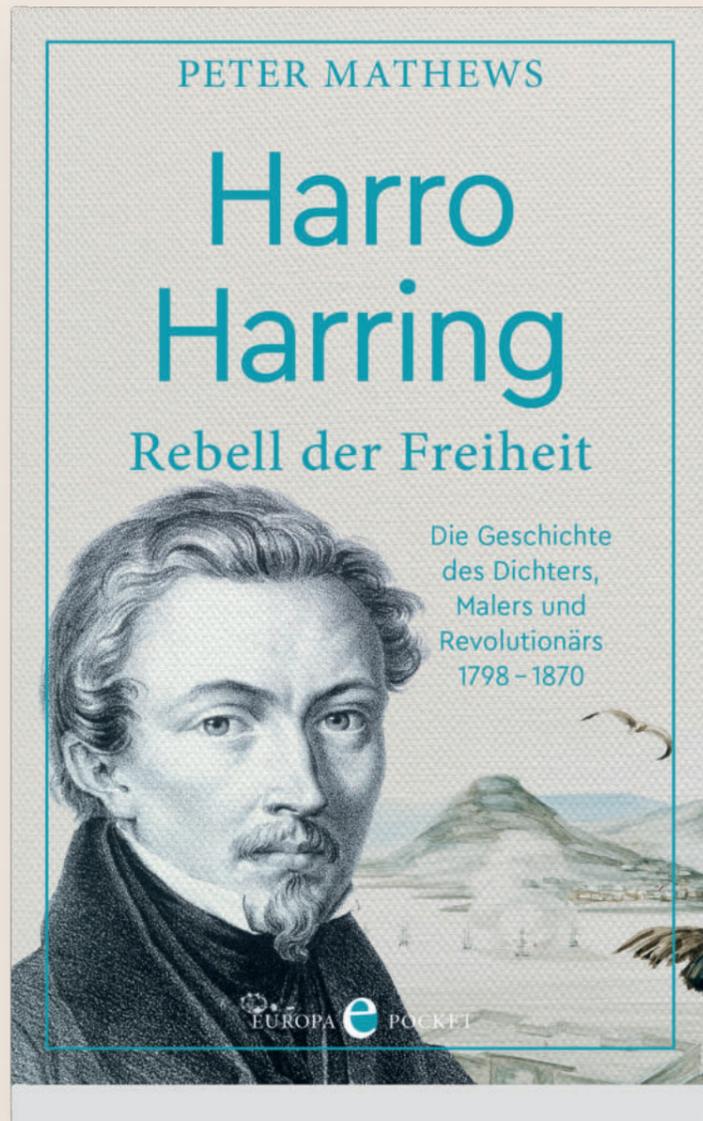
Peter Heintl

**ERSCHEINT IM
MAI 2022**

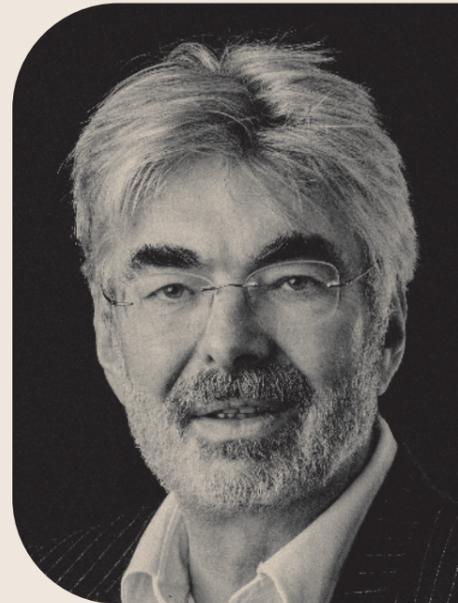
Ingrid Meyer-Legrand
Die Kraft der Kriegsenkel
Wie Kriegsenkel heute ihr biografisches Erbe erkennen und nutzen
256 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-460-6
Best.-Nr. 260-00460
WG 2948



 eBook erhältlich



Peter Mathews, geb. 1951 in Bremerhaven, beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Harro Harring. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre war Mathews als Verleger, Werber und Publizist in großen Verlagshäusern tätig und hat als Autor und Ghostwriter über ein Dutzend Romane, Krimis, Sachbücher und Drehbücher verfasst, im Europa Verlag zusammen mit Yitzhak Goldfine *Die Wahrheit hinter der Wahrheit. Die Goldfine-Akten*.



© Cyril Schirbeck

»Ich dachte, ich kenne mich ein wenig aus in jener erregenden Zeit des Vormärz. Und nun diese Entdeckung – Harro Harring. Welch ein Leben und welch ein Werk! Und warum wurde das alles vergessen? Ich freue mich über dieses Buch, über diese späte Wiedergutmachung.«

Rüdiger Safranski

**ERSCHEINT IM
MAI 2022**

Peter Mathews
Harro Harring: Rebell der Freiheit
Die Geschichte des Dichters, Malers und Revolutionärs 1798–1870
448 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-461-3
Best.-Nr. 260-00461
WG 2941


 eBook erhältlich

Der vergessene Rebelle des Vormärz: Eine Wiederentdeckung ersten Ranges

Harro Harring ist der tragische Held der politischen Romantik – der »Dichter Unbekannt« des 19. Jahrhunderts. Ein Liebhaber der schönen Künste ebenso wie ein Verfechter der Freiheit, wurde der Lyriker und Romancier im Laufe seines bewegten Lebens über 20 Mal für seine Aktivitäten verhaftet. Er war als vogelwilder Rebelle berühmt – und scheiterte am Ende wie die Revolution selbst.

- Die erste und einzige Biografie über Harro Harring
- Bereits 150 Jahre vor Gründung der EU kämpfte er für ein vereinigtes Europa



Alexandra Cavalius ist freie Autorin und Journalistin. Sie publizierte in renommierten Magazinen und schrieb in mehrere Sprachen übersetzte Bestseller wie *Leila – ein bosnisches Mädchen*. Zu ihren jüngsten erfolgreichen Werken zählen die Geschichte der Jesidin Shirin *Ich bleibe eine Tochter des Lichts* oder *Die Psychologie des IS*. Letzteres hat sie in Zusammenarbeit mit dem international anerkannten Traumatologen Jan Ilhan Kizilhan verfasst. Es folgten die Biografie über Sayragul Sauytbay: *Die Kronzeugin* und in Zusammenarbeit mit Sayragul Sauytbay *Die China-Protokolle*, die Cavalius auf Basis vieler Interviews aufgezeichnet hat.



© Matthias Ziegler

»Das Buch zeigt beklemmend eindrucksvoll das andere Gesicht des boomenden Reiches der Mitte.«

Süddeutsche Zeitung

Allein gegen eine Weltmacht: Der mutige Kampf einer chinesischen Dissidentin

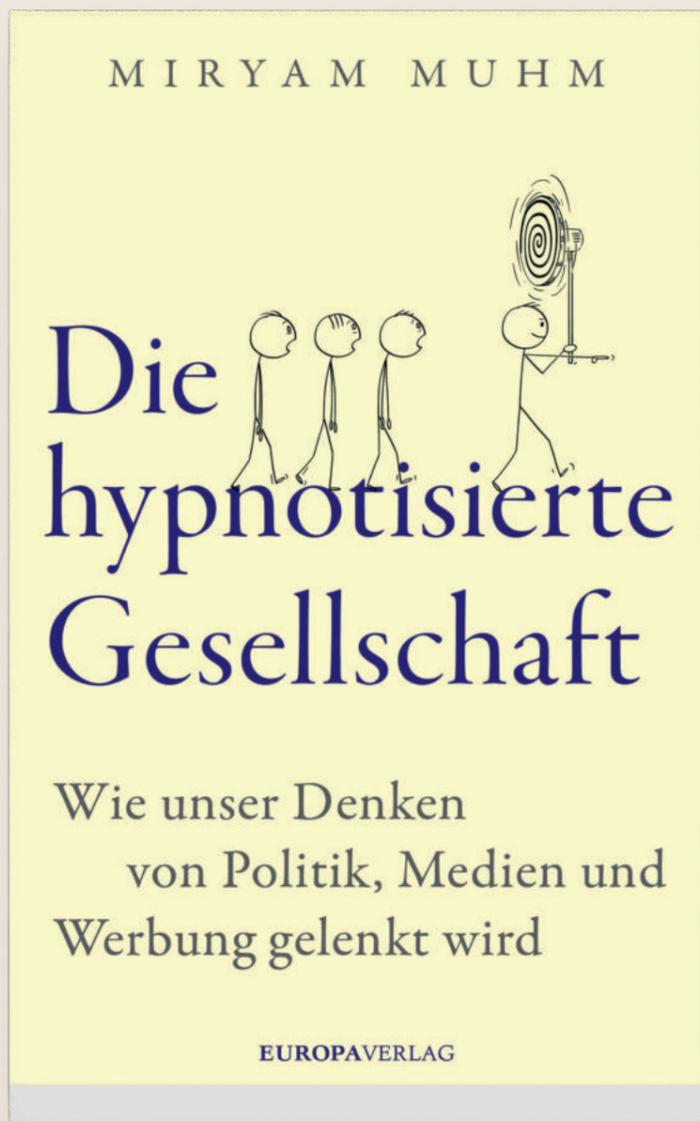
Chinas bekannteste Dissidentin, Rebiya Kadeer, war einst die einflussreichste Frau im Reich der Mitte. Nach einer beispiellosen Karriere begann sie schließlich, ihre politische Macht zu nutzen und sich für die Rechte der Uiguren in ihrem Land einzusetzen. Das Regime rächte sich, indem es sie für fünf Jahre ins Gefängnis brachte, wo sie Zeugin von Folter, Vergewaltigungen und Hinrichtungen wurde. Nach ihrer Haftentlassung gelang ihr die Ausreise in die USA, von wo sie ihren leidenschaftlichen Kampf für die Menschenrechte weiterführt.

- Erschreckender Einblick in die Art, wie China mit seinen Feinden umgeht
- Die Protagonistin wurde bereits mehrfach für den Friedensnobelpreis nominiert

**ERSCHEINT IM
MAI 2022**

Alexandra Cavalius/Rebiya Kadeer
Die Himmelsstürmerin
Chinas Staatsfeindin Nr. 1 erzählt aus ihrem Leben
ca. 428 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-466-8
Best.-Nr. 260-00466
WG 2972


 eBook erhältlich



Miryam Muhm arbeitet als freie Journalistin und hat sich auf medizinische und naturwissenschaftliche Themen spezialisiert. Sie schrieb für verschiedene Medien, unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung* und *La Repubblica*. Die in München und in Italien lebende Autorin ist außerdem selbstständige Dokumentarfilmerin für das italienische Fernsehen RAI TV und arbeitet für das Schweizer Fernsehen.

© privat



Bernd Ingmar Gutberlet, geb. 1966, ist Historiker. Er studierte in Berlin und Budapest und arbeitet heute als Publizist in Berlin. In seinen Büchern vermittelt er zwischen Wissenschaft und »interessierten Laien«. Daneben macht er als Stadtführer in Berlin Geschichte zugänglich.

© privat

»Bei allem Schrecken, den wir derzeit durch Corona erleben, sind wir so viel besser dran als unsere Vorfahren. Noch nie war die Forschung im Kampf gegen eine Pandemie so schnell wie seit dem vergangenen Jahr. Das sollten wir spätmodernen, wohlstandsverwöhnten und ungeduldigen Zeitgenossen uns immer bewusst machen, wenn mal etwas länger dauert als ein Handumdrehen.«

Bernd Ingmar Gutberlet

Ein eindringlicher Aufruf an die Gesellschaft, sich nicht länger manipulieren zu lassen

Seit Jahrzehnten leben wir in einer sich unaufhaltsam ausdehnenden Täuschungsblase, die unsere erlebte, aber manipulierte Realität umhüllt. In ihr bewegen wir uns wie hypnotisiert durchs Leben. Die globale Industrie der Irreführung produziert absichtlich Unwissenheit, indem sie auf technische Mittel und Möglichkeiten der Hypnose zurückgreift, beispielsweise das ständige Wiederholen von Worten und Konzepten oder das Erzeugen von Verwirrung. Damit zieht sie die Menschen in ihren Bann und manipuliert ihr Denken und Urteilsvermögen durch gezielte Verbreitung von Halbwahrheiten oder Lügen, die als unumstößliche Wahrheiten dargestellt – und geglaubt werden.

Eine mögliche Erklärung für diese Entwicklung besteht im Verlust von Spiritualität und in der Gier nach Geld und Macht, die uns alsbald wie Lemminge in einen tiefen Abgrund stürzen lassen könnte – in eine Welt, die unkontrollierbar dem (KI-)Totalitarismus entgegensteuert. Eine Welt, in der wir dann nicht nur hypnotisiert, sondern in einem Zustand zufriedener Sklaven leben werden – sofern wir nicht erwachen.

Miryam Muhm
Die hypnotisierte Gesellschaft
Wie unser Denken von Politik, Medien und Werbung gelenkt wird
320 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-440-8
Best.-Nr. 260-00440
WG 1973



9 783958 904408

eBook erhältlich

Seuchen und Pandemien: Wie die Menschheit aus jeder Krise gestärkt hervorging

Die Geschichte der Seuchen ist – bei allem Leid, das sie verursachten – eine Erfolgs- und Fortschrittsgeschichte, und das nicht nur medizinisch. Während bis vor rund 100 Jahren Infektionskrankheiten die Todesursache Nummer eins waren, wurden sie – nicht zuletzt durch die in Pandemien gesammelten Erfahrungen – in den westlichen Industrieländern seither zurückgedrängt. Damit stieg die Lebenserwartung der Menschen in beträchtlichem Maße.

Viele Einzelaspekte aus der Seuchengeschichte kommen uns heute nur allzu bekannt vor: von Verschwörungstheorien und rabiaten Schutzmaßnahmen über Lockdown und Impfgegner bis hin zum mutigen und aufopferungsvollen Einsatz für Kranke und andere Leidtragende und der Fähigkeit, als Gesellschaft zusammenzustehen und der Herausforderung zu trotzen.

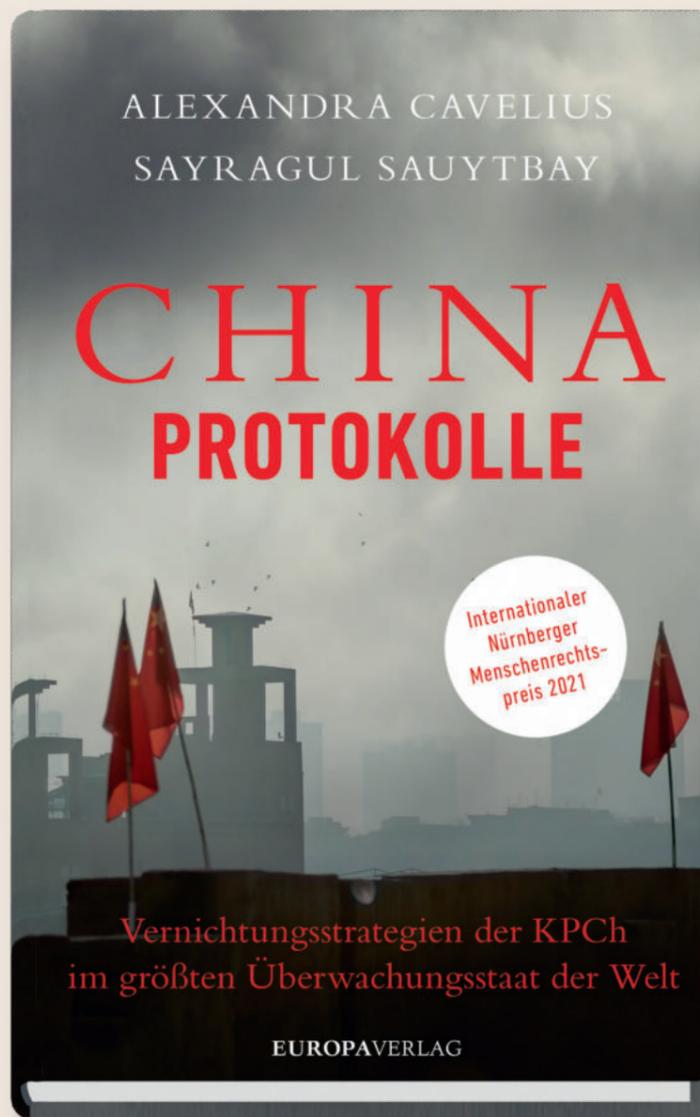
Das Buch ermöglicht durch die Rückschau auf vergangene, überstandene Seuchen einen Blick auf die Gegenwart und die Corona-Pandemie, der nicht nur erhellend, abwechslungsreich und unterhaltsam, sondern auch bestärkend ist.

Bernd Ingmar Gutberlet
Heimsuchung
Seuchen und Pandemien: Vom Schrecken zum Fortschritt
368 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 x 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-426-2
Best.-Nr. 260-00426
WG 1949



9 783958 904262

eBook erhältlich



Alexandra Cavelius ist freie Autorin und Journalistin. Sie publizierte in renommierten Magazinen und schrieb in mehrere Sprachen übersetzte Bestseller wie *Die Himmelsstürmerin* und *Leila – ein bosnisches Mädchen*. Zu ihren jüngsten erfolgreichen Werken zählen die Geschichte der Jesidin Shirin *Ich bleibe eine Tochter des Lichts* oder *Die Psychologie des IS*. Letzteres hat sie in Zusammenarbeit mit dem international anerkannten Traumatologen Jan Ilhan Kizilhan verfasst. Es folgte die Biografie über Sayragul Sauytbay: *Die Kronzeugin*, die zum Bestseller wurde.

»Wenn wir diesen Zeugen nicht aufmerksam zuhören und unsere Demokratien nicht rasch gegen die aggressiven Strategien der KPCh wappnen, werden wir eines Tages im selben Albtraum wie all diese unschuldigen Menschen aufwachen.«

Alexandra Cavelius



Sayragul Sauytbay, geboren 1977 in dem autonomen kasachischen Bezirk Ili in der chinesischen Provinz Xinjiang, studierte Medizin, arbeitete zunächst als Ärztin in einem Krankenhaus und wurde später vom chinesischen Staat als Direktorin für mehrere Vorschulen eingestellt. Als die chinesische Regierung massiv gegen uigurische und kasachische Minderheiten vorgeht, reisen ihr Mann und ihre Kinder 2016 nach Kasachstan aus. Sie selbst erhält kein Ausreisevisum, wird mehrmals verhört, schließlich verhaftet und in einem Umerziehungslager gezwungen, als Ausbilderin zu arbeiten. Dadurch erhält sie Einblick in das Innerste dieses Systems. Als man ihr nach drei Tagen in Freiheit erneut das Straflager androht, flieht sie nach Kasachstan, wo ihr Prozess zu den größten Protesten in der Geschichte des Landes führt, denn auch in Kasachstan vermissen Tausende Menschen ihre Verwandten in den Straflagern Xinjiangs. Trotzdem wird sie monatelang inhaftiert, ehe Schweden ihr und ihrer Familie Asyl gewährt. 2020 wird sie vom Außenministerium der USA mit dem International Women of Courage Award ausgezeichnet, 2021 erhält sie den Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis.

»Die wichtigste Zeitzeugin über die Straflager in China.«

Ulrich Delius, Direktor der Gesellschaft für bedrohte Völker

Chinas Weg an die Weltspitze führt buchstäblich über Leichen

Seit 2014 errichtete die chinesische Regierung in Xinjiang ein riesiges Netz von Straflagern für ethnische Minderheiten, vorwiegend muslimische Uiguren und Kasachen. Trotz immer neu dazukommender erdrückender Beweise bezeichnet Peking sie unverdrossen als »Berufsbildungslager«, in denen sich alle »Schüler freiwillig« aufhielten. Doch die Realität sieht anders aus: Die Insassen müssen Zwangsarbeit leisten, werden gefoltert, vergewaltigt, für medizinische Versuche missbraucht und einer Gehirnwäsche unterzogen. Sie sollen ihre Identität sowie ihren muslimischen Glauben aufgeben und zu willigen chinesischen Staatsdienern werden. Schätzungsweise drei Millionen Menschen sind in diesem größten Gulag unserer Zeit interniert.

Gemeinsam machen die Autorinnen deutlich, mit welchen Mitteln die Volksrepublik China versucht, ihre politischen und wirtschaftliche Ziele durchzusetzen – und warum dieses rücksichtslose Vorgehen Pekings auch für die westlichen Demokratien eine starke Bedrohung darstellt.

Alexandra Cavelius • Sayragul Sauytbay
China-Protokolle
Vernichtungsstrategien der KPCh im größten Überwachungsstaat der Welt
416 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 x 21,5 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-430-9
Best.-Nr. 260-00430
WG 1972



Der sensationelle Insider-Bericht über den größten Gulag unserer Zeit

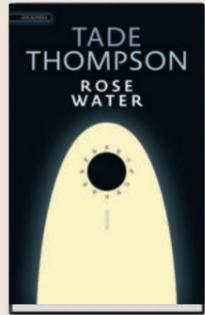
Sayragul Sauytbay, Trägerin des *International Women of Courage Award 2020* und mit dem *Nürnberger Menschenrechtspreis 2021* ausgezeichnet, erzählt in diesem Buch der Journalistin Alexandra Cavelius ihre Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal von Uiguren und Kasachen in China steht, die in Straflagern unter unmenschlichen Bedingungen gefangen gehalten werden. Die Staatsbeamtin erhält einen Einblick in das Innerste dieses Systems, als sie gezwungen wird, dort als Ausbilderin zu arbeiten. Nachdem sie überraschend freigelassen wird, flieht sie – und wird bis heute vom chinesischen Geheimdienst bedroht.

Sayragul Sauytbay • Alexandra Cavelius
Die Kronzeugin
Eine Staatsbeamtin über ihre Flucht aus der Hölle der Lager und Chinas Griff nach der Weltherrschaft
352 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-414-9
Best.-Nr. 260-00414
WG 2972



Grandiose Mischung aus Science-Fiction, Biopunk, Afrofuturismus und Spionage-Thriller – ausgezeichnet mit dem *Arthur C. Clarke Award*

EUROPAVERLAG

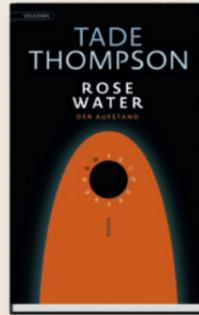


Tade Thompson
Rosewater
Roman
Deutsch von Jakob Schmidt
440 Seiten
Flexband mit geradem Rücken & Lesebändchen
13,7 x 21,7 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-96509-010-1
Best.-Nr. 284-09010
WG 1131



BEREITS
ERSCHIENEN

eBook erhältlich



Tade Thompson
Rosewater – der Aufstand
Roman
Deutsch von Jakob Schmidt
440 Seiten
Flexband mit geradem Rücken & Lesebändchen
13,7 x 21,7 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-96509-026-2
Best.-Nr. 284-09026
WG 1131



ERSCHEINT IM
JANUAR 2022

eBook erhältlich

Europa und Golkonda in Europa Verlage GmbH

Theresienstr. 18 · D-80333 München
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-0
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
info@europa-verlag.com
www.europa-verlag.com

Lektorat
Desirée Schön
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-27
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
ds@europa-verlag.com

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit /
Lesungen und Veranstaltungen**
Barbara Stang
Tel.: +49 (0)175 - 56 32 602
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
bs@europa-verlag.com

Social Media
Madita Hofmann
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-12
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
mh@europa-verlag.com

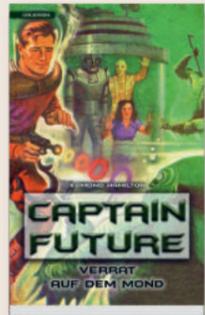
Verkaufsleitung – Key Account
Marcel Ramirez
Tel.: +49 (0)172 - 212 57 92
marcelramirez@gmx.de

Vertrieb
Sara Parragh
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-45
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
sp@europa-verlag.com

Digitaler Vertrieb
Patrick Blasco
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-11
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
pb@europa-verlag.com
pb@golkonda-verlag.de

Rechte & Lizenzen / Honorare
Monika Roleff
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-15
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
mr@europa-verlag.com

Band 10 und 11 der kultigen Pulp-Serie aus den 1940er-Jahren – in neuer Übersetzung



Edmond Hamilton
**Captain Future 10:
Verrat auf dem Mond**
Aus dem Englischen von Maik Würz
ca. 190 Seiten
Klappenbroschur
13,0 x 20,5 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-96509-047-7
Best.-Nr. 284-09047
WG 1131



ERSCHEINT IM
JANUAR 2022

eBook erhältlich



Edmond Hamilton
**Captain Future 11:
Die Kometenkönige**
Aus dem Englischen von Markus Mäurer
ca. 190 Seiten
Klappenbroschur
13,0 x 20,5 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-96509-049-1
Best.-Nr. 284-09049
WG 1131



ERSCHEINT IM
JANUAR 2022

eBook erhältlich

Verlagsauslieferungen

Deutschland
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Alexandra Reichel
Siemensstr. 16
D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0)641 - 9 43 93-36
Fax: +49 (0)641 - 9 43 93-29
a.reichel@prolit.de

Österreich
MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-0
Fax: +43 (0)1 - 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice: Tel.: +43 (0)1 - 680 14-5

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41 (0)62 - 209 25 25
Fax: +41 (0)62 - 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch



Vertreter/Vertreterinnen

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern**
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen**
Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Str. 1
D-01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 - 31 79 05 0
Fax: +49 (0)35955 - 779 18
info@lotharbader.de

Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Margo Bohnenkamp
Klinkerstr. 56
D-66663 Merzig
Tel.: +49 (0)68 61 - 79 16 30
Fax: +49 (0)68 61 - 79 16 32
info@margo-bohnenkamp.de

Schweiz
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0)44 - 762 42 45
Fax: +41 (0)44 - 762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

**Schleswig-Holstein, Hamburg,
Bremen, Niedersachsen**
Martin Goldberg
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Tel.: +49 (0)73 08 - 92 28-16
Fax: +49 (0)73 08 - 92 28-17
corinne.pfitzer@t-online.de

Gerda Heinzmann
Tel./Fax: +49 (0)71 45 - 93 60 60
gerda.heinzmann1@t-online.de

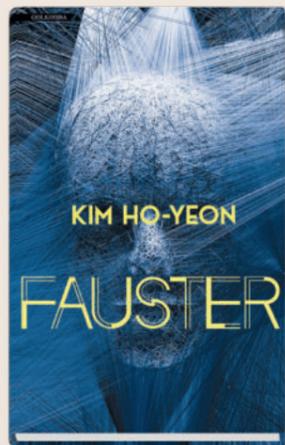
Bayern
Beyerle Verlagsvertretungen Gbr
Cornelia & Stefan Beyerle
Riesengebirgstr. 31a
93057 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 - 46709370
Fax: +49 (0)941 - 46709371
buero@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern

Nordrhein-Westfalen
Christian Voigt
Aufm Honer Felde 2
D-42349 Wuppertal
Tel.: +49 (0)151 - 17 20 98 22
Fax: +49 (0)202 - 74 75 09 68
c-voigt@t-online.de

Österreich und Südtirol
Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
A-8046 Graz
Tel.: +43 (0)664 - 91 653 92
Fax: +43 (0)810 - 9554/464886
buero@va-neuhold.at
www.va-neuhold.at



Goethes Faust auf Koreanisch: Ein SF-Thriller über die Gier nach Macht und ewiger Jugend



Kim Ho-yeon
Fauster
Aus dem Koreanischen von Kyong-hae Flügel
432 Seiten
Pappband mit geradem Rücken
13,5 x 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-96509-043-9
Best.-Nr. 284-09043
WG 1130



Leseprobe



BEREITS
ERSCHIENEN

eBook erhältlich

Die aufwühlende Geschichte einer polnischen Jüdin im Herzen des Deutschen Reiches



- Wie ein jüdisches Mädchen dem Tod entkommt und die Liebe einer Nazi-Familie gewinnt
- Eine atemberaubende Suche nach der Wahrheit und ihrer Moral
- Hochaktueller Bezug zum gegenwärtigen Wiederaufflammen nationalistischer und rassistischer Tendenzen

»Van Os' unbändige Leidenschaft und Entschlossenheit führt zu faszinierenden Einsichten. [...] *Versteckt vor aller Augen* ist nicht nur unfassbare Geschichte, sondern auch entsetzliche Wirklichkeit.«

NRC Handelsblad

»In fast jedem Satz nötigt uns der Autor Bewunderung ab für seinen eleganten Schreibstil, sein immenses Wissen, ohne dabei jemals angeberisch zu wirken oder dem Thema etwas von seiner Schwere zu nehmen. [...] *Versteckt vor aller Augen* ist mehr als eine Erzählung vom Überleben. Es ist eine Geschichte der osteuropäischen Mentalität.«

De Volkskrant

»Erzählende journalistische Bücher solch literarischer Qualität findet man selten.«

Die Preisrichter des Brusse-Preises 2020

ERSCHEINT IM
JANUAR 2022

Pieter van Os
Versteckt vor aller Augen
Überlebensgeschichte
Aus dem Niederländischen
von Annette Wunschel
ca. 360 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 x 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-428-6
Best.-Nr. 260-00428
WG 1947



9 783958 904286

 eBook erhältlich

EUROPAVERLAG